

Lauterach fenster



Seite 4 **Lauterach in Bewegung –
Eröffnungsfeierlichkeiten**
am 14. Mai von 10 – 16 Uhr





Zinshoch in der Region Machen Sie mehr aus Ihrem Geld. Jetzt sicher anlegen.

Ihr Kapital bleibt in der Region. Das Kapitalsparbuch der Volksbank Vorarlberg als ideale Sparform für sichere und ertragreiche Einmalveranlagung: Profitieren Sie jetzt von fixen Zinsen in Höhe von 2,10 % p.a. bei einer kurzen Laufzeit von 12 Monaten.

Lauterach in Bewegung

In dieser Ausgabe des Lauterachfensters berichten wir über die große Eröffnungsfeier „Lauterach in Bewegung“, die am 14. Mai von 10 – 16 Uhr stattfindet. Ich möchte Sie recht herzlich dazu einladen, mit ihrer Familie an der Festlichkeit teilzunehmen. Mit dem „Dorfzüge“ können Sie einfach und bequem im Halbstundentakt zu den einzelnen Stationen pendeln: von der Neuen Mittelschule mit ihrem Hauptschulfest 50+ zum Gemeindezentrum und dem SeneCura Sozialzentrum, von dort zur Bio-Nahwärme und dem neuen Radweg „Im Wehfang“ und wieder zurück zur Bewirtung im Wirtschaftszelt im Innenhof des SeneCura Sozialzentrums. Ein attraktives Gewinnspiel, Besichtigungsmöglichkeiten der einzelnen Gebäude sowie zahlreiche Informationsstände stehen für Sie bereit. Weitere Informationen finden Sie in unserem Beilagenheft. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ein weiterer Höhepunkt im Mai ist das fünfte Lauteracher Familienfest, welches am Samstag, dem 28. Mai, von 14 – 17 Uhr im Rahmen des Ortsvereinturniers in der Sportanlage „Bruno Pezzey“ stattfindet. Unter dem Motto: „Jung und Alt spielen miteinander“ gibt es zahlreiche Attraktivitäten. Auch heuer heißt es wieder: fleißig Stempel sammeln. Jedes Team – mindestens ein Erwachsener und ein Kind – haben die Möglichkeit, mit der ausgefüllten Stempelkarte an der Verlosung von Einkaufsgutscheinen teilzunehmen. Auch für das kulinarische Wohl ist durch den Fußballclub bestens gesorgt.

Ganz besonders freut mich, dass nun endlich die Verträge für den Umbau unseres Bahnhofes im Landhaus in Bregenz unterzeichnet werden konnten. Das Gesamtinvestitionsvolumen für den Bahnhofumbau wird sich auf 12,7 Mio. Euro belaufen. Davon soll die ÖBB über BM-VIT 9,4 Mio. €, das Land Vorarlberg 2,7 Mio. € und die Marktgemeinde Lauterach 0,6 Mio.€ übernehmen. Das Geld soll in den Umbau der Gleisanlagen, Bahnsteige, Bahnsteigdächer und Aufzüge sowie der Bahnsteig- und Fußgängerunterführung, Park&Ride, Bike&Ride, des Bahnhofvorplatzes samt Bushaltestellen und der Anpassung des Lärmschutzes investiert werden. Lauterach wird durch den Umbau einen zeitgerechten, freundlichen und funktionalen Bahnhof erhalten, der hoffentlich auch einen Beitrag zum Umstieg des Individualverkehrs auf öffentliche Verkehrsmittel leisten wird.



Ihr Bürgermeister
Elmar Rhomberg

Inhalt

Aus dem Rathaus

- 4 Lauterach in Bewegung
- 6 Umweltfreundliche Grünmüllentsorgung
- 8 plan-b: Radfest und Brückenöffnung am 7. Mai
- 9 Bahnhofumbau Lauterach
- 10 Fünftes Lauteracher Familienfest
- 11 Kinderferienlageraktion
- 12 Bus & Bahn sind tolle Alternativen



4



10

Aus der Gemeinde

- 17 „Genussvoll G’sund“ bei SeneCura
- 18 Krankenpflegeverein – Generalversammlung
- 19 Neue Mittelschule „blieb fair“
- 20 Offene Jugendarbeit – Filmcamp in Bezau



20

Aus den Lauteracher Vereinen

- 22 Vereinsberichte



23

Veranstaltung & Chronik

- 45 vier dötgsi – Funkenzunft Lauterach, 20 Jahre Mobiler Hilfsdienst, Bürgermeister Grill-Duell, Seniorenbund Jahreshauptversammlung



47

Eröffnungsfeier und Tag der offenen Tür

Lauterach in Bewegung

Am 14. Mai von 10 – 16 Uhr findet die große Eröffnungsfeier „Lauterach in Bewegung“ statt. Aus diesem Anlass wird die Hofsteigstraße von der Einmündung Bundesstraße bis zur Einfahrt Tiefgarage gesperrt.



Besuchen Sie das SeneCura Sozialzentrum



Tag der offenen Tür in der Bio-Nahwärme



50+Feier der Hauptschule



Gemeindezentrum mit dem neuen Rathaus, der Seniorenbörse, Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank AG, Cafe St. Georg, Sonnweber optimiert Energie und TMG TeleMatrik

Wir wollen den Tag autofrei gestalten und bitten um „Anreise“ per Fahrrad, Radabstellplätze stehen zur Verfügung. Besuchen Sie die einzelnen Stationen mit dem „Dorfzügle“, welches im Halbstundentakt verkehrt. Die einzelnen Stationen und Haltestellen des „Dorfzügles“ entnehmen Sie der Planskizze im Beilagenheft „Lauterach in Bewegung“. Für Menschen mit Behinderung stehen zwei Spezialfahrräder der Lebenshilfe Vorarlberg inklusive Fahrer vor dem SeneCura Sozialzentrum bereit.

Tag der offenen Türen im

- Gemeindezentrum: Neues Rathaus, Seniorenbörse, Vorarlberger Landes- und Hypothekenbank, Cafe St. Georg, Sonnweber optimiert Energie und TMG TeleMatrik
- SeneCura Sozialzentrum: Seniorenheim, Krankenpflegeverein, Mobiler Hilfsdienst, Ganztagesbetreuung Sunnadörfle und Kneipp-Aktiv-Club
- Bio-Nahwärme Lauterach

Besuchen Sie auch

- Die neue Vorarlberger Mittelschule: 50 Jahre Hauptschule mit Aufführungen, Ausstellungen, Wettkämpfen für Kinder mit Eltern, Bewirtung mit internationaler und regionaler Küche, offene Bühne
- e⁵ Informationsstände beim Gemeindezentrum und bei der Bio-Nahwärme: Infos, „Elektrofahrradtest“ und Vorführung Sonnenkocher und Lauf- rad zur Stromgewinnung u.v.m.
- Die Bewirtung im Wirtschaftszelt und das Cafe St. Georg im Innenhof des SeneCura Sozialzentrums

Nähere Informationen auch zum attraktiven Gewinnspiel finden Sie in unserem „Lauterach in Bewegung“ Beilagenheft.

„Lauterach in Bewegung“ Verordnung

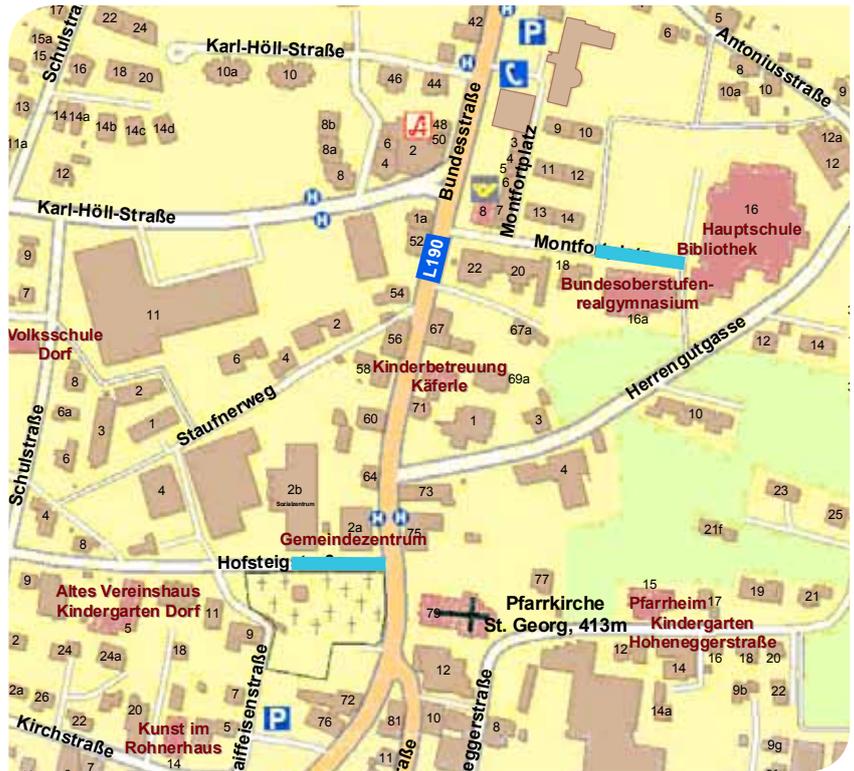
Für die Durchführung der **Eröffnungsfeierlichkeiten „Lauterach in Bewegung“** wird die Gemeindestraße „Montfortplatz“ vom Parkplatz beim Borg bis zur Hauptschule Lauterach am

**Freitag, den 13. Mai von 14 Uhr bis
Samstag, den 14. Mai 18 Uhr**

und die Gemeindestraße „Hofsteigstraße“ von der Parkgarage bis zur L 190 am wie auf beiliegendem Plan dargestellt am

Samstag, den 14. Mai von 8 – 18 Uhr

für den gesamten Verkehr gesperrt. Diese Verordnung wird durch die Verkehrszeichen nach § 52/1 StVO 1960 „Fahrverbot in beiden Richtungen“ und § 53/16b StVO 1960 „Umleitung“ kundgemacht und tritt mit Anbringung dieser Verkehrszeichen in Kraft.



— gesperrt

Aus dem Gemeindevorstand

Halten und Parken verboten



— Halten und Parken verboten



Laut Verordnung des Gemeindevorstandes der Marktgemeinde Lauterach, Beschluss vom 12. April 2011 wird angeordnet:

Auf der Straße bei der **Schrebergartenanlage Lerchenau**, von der Einfahrt bis zur Ortsgrenze zu Hard, ist das Halten und Parken verboten (siehe Planbeilage).

Auf der **Hoheneggerstraße**, vom Haus Hoheneggerstraße 8 bis zum Haus Hoheneggerstraße 12, ist das Halten und Parken verboten (siehe Planbeilage).

Diese Verordnung wird durch Verkehrszeichen „Halten und Parken verboten“ und den Zusatztafeln „Anfang“ bzw. „Ende“ kundgemacht und tritt mit Anbringung der Verkehrszeichen in Kraft.

Umweltfreundliche Grünmüllentsorgung

Fahrradfreundliche Gemeinde

Kleinmengen an Grünmüll, die man zu Fuß, mit dem Karren oder mit dem Fahrradanhänger zum Bauhof anliefert, werden kostenlos entgegen genommen.



Grünmüllentsorgung mit dem Fahrrad oder zu Fuß

Kosten

Für Auto- und Motorradzubringer werden folgende Kosten verrechnet:

Grünmüll 1 m ³	€ 6,-
Grünmüll ½ m ³	€ 3,-
Grünmüll (Pkw Kofferraum)	€ 2,-



Für ein sauberes Lauterach

Hundekotsackspender

Hunde sind liebgewonnene Weggefährten des Menschen, Hundekot auf Straßen, Plätzen, Grünanlagen und Wiesen ist allerdings ein großes Ärgernis.



Hundekot auf Straßen, Plätzen, Grünanlagen und Wiesen ist für spielende Kinder, deren Eltern, grasende Kühe ein großes Ärgernis

Die Exkremte sind Nährboden für Bakterien und Würmer und verunreinigen das Grünfutter von Nutztieren. Deshalb sollte es für verantwortungsbewusste Hundehalter selbstverständlich sein, den Hundekot zu entfernen. Um dies zu erleichtern, gibt es in Lauterach mehrere Hundekot-Stationen. Bei Bedarf kann dort ein geruchs- und wasserdichter Beutel entnommen und wie ein Handschuh über die Hand gezogen werden. Mit der geschützten Hand wird das Kothäufchen hygienisch aufgenommen..

Anschließend den Beutel einfach umstülpen und zuknoten und **entweder im Hausmüll oder einem Abfallkorb der Gemeinde entsorgen**. Hundekot-Säckchen gibt es auch kostenlos im Bürgerservice.

Hundekot-Stationen

Für unsere vierbeinigen Freunde hat die Marktgemeinde Lauterach über 20 Hundekotsackspender in Lauterach aufgestellt:

An der Bregenzer Ache, Montfortplatz, Hofsteigsaal, Kindergarten Weißenbild, Wälderstraße, Wolfurterstraße, Lindenweg, Staufnerweg, Bahnhof, Wasserweg, Im Steinach, Bisachweg, Rotachstrasse, Lerchenauerstraße, Mühleggerweg, Bachgasse, Sportanlage Ried, Alte Senderstraße, Forachstraße, Lingenseestraße, Büschenstraße



Durch wuchernde Hecken und Sträucher werden Fußgänger gezwungen, auf die Straße auszuweichen.

Entlang öffentlicher Straßen

Bäume, Sträucher und Hecken

Die Mitarbeiter des Bauamtes werden immer wieder mit Beschwerden konfrontiert, dass bei verschiedenen Einmündungen von Seitenstraßen in das Gemeindestraßennetz die Sicht durch Bäume oder Sträucher verdeckt wird.

Gegen eine Abschirmung der Grundstücke vor Einblicken ist grundsätzlich nichts einzuwenden, wenn die Bepflanzung ordentlich gepflegt wird. Man sollte bei der Pflanzung darauf achten, dass der Abstand zum Straßenrand so groß ist, dass der Schnitt im Abstand von 0,30 bis 0,50 m vor der Grundgrenze durchgeführt werden kann. Überhängende Hecken, Sträucher und Bäume gehören auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten. Gerade unsere schwächsten Verkehrsteilnehmer wie Kinder, ältere Menschen, Mütter mit Kinderwagen werden durch nicht ordnungsgemäß gepflegte Bepflanzungen am Straßenrand vielfach an der Benützung von Gehsteigen gehindert. Das Begehen von Gehsteigen mit Regenschirmen ist oftmals kaum möglich und die Fußgänger werden schlimmstenfalls gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen. Auch Sichtbehinderungen an Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen führen immer wieder zu sehr gefährlichen Situationen.

Die Marktgemeinde Lauterach richtet an die Grundeigentümer die Bitte, dafür zu sorgen, dass Hecken und

Sträucher nicht in den Straßenraum hineinragen. Diese dürfen keinesfalls über die Grundstücksgrenze hinauswachsen. Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes werden beauftragt, Bäume, Sträucher und Hecken, die eine Gefährdung oder Behinderung der Verkehrsteilnehmer verursachen, hinter die Grundgrenze zurückzuschneiden. Die dadurch entstehenden Kosten werden den Grundstückseigentümern verrechnet. Ungeachtet der verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen zum Zurückschneiden und möglicher nicht unbeträchtlicher Schadenersatzverpflichtungen könnten gerade auch Sie mit einer kleinen Maßnahme einen wertvollen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Ihre Mitbürger werden dafür dankbar sein.

Weitere Infos

Bei offenen Fragen wenden Sie sich an das Rathaus, Abt. V Bauhof, Theo Ölz,
bauhof@lauterach.at
T 0664/2326851

ÖBB Anrainerinformation

Die ÖBB bittet um Ihr Verständnis!

Im Zusammenhang mit den Umbauarbeiten am Bahnhof Lauterach müssen als notwendige Vorarbeiten Bodenerkundungen (Kernbohrungen) von der ÖBB durchgeführt werden. Aufgrund der betrieblichen Notwendigkeit müssen die Bohrungen im Gleisbereich leider in der Nacht vorstatten gehen.

Die nächtlichen Baumaßnahmen finden in den Zeiträumen

28./29.4. von 22 – 6 Uhr
29./30.4. von 22 – 6 Uhr
2./3.5. von 22 – 6 Uhr
3./4.5. von 22 – 6 Uhr
4./5.5. von 22 – 6 Uhr

Grundsätzlich wird versucht, die Lärmbeeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem muss mit lärmintensiven Tätigkeiten gerechnet werden. Nähere Informationen zum Projekt erhalten Sie beim Baumanagement der ÖBB Mo – Fr von 8 – 16 Uhr unter T 0664/6170969 oder 0664/80343420

EDV-Probleme im Gemeindeamt

Leider konnte das Gemeindeamt aufgrund eines Computerproblems zeitweise am 8. April keine Emails empfangen. Wir bitten, die eventuell dadurch entstandenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Radfrühling: Rad-Fest und Brückeneröffnung am 7. Mai

Veronika, der Lenz ist da! Auch wenn Sie nicht Veronika heißen, lassen Sie sich vom Frühling anstecken! Schwingen Sie sich aufs Fahrrad und feiern Sie mit beim Radfrühlings-Fest.

Ganz unter das Motto „Verbindungen schaffen“ stellen die sechs plan-b Gemeinden Bregenz, Hard, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt ihr gemeinsames Fest als Auftakt zum Radfrühling. Am Samstag, 7. Mai, wird die neue Radroute Bregenz-Hard mit der beeindruckenden Radbrücke zwischen Bregenz und Hard eröffnet, und die ganze Radregion feiert mit. Die plan-b Region setzt damit einen weiteren Mosaikstein für ein attraktives Mobilitätsumfeld auch ohne Auto.

Neuigkeiten und Informationen rund um's Radfahren stehen beim Radfrühling wieder ebenso auf dem Programm wie

Unterhaltung für kleine und große RadfahrerInnen. Verschiedene Stationen tragen gern dazu bei. Natürlich wird auch heuer wieder die Sternfahrt per Rad aus den plan-b Gemeinden organisiert. Treffpunkt beim Gemeindezentrum, Hofsteigstr. 2a, ist um 10 Uhr. Wer ohne Fahrrad zum Radfrühlingsfest eintrifft, kann bei der Fahrradbörse ein geeignetes erwerben:

Sternfahrt

Treffpunkt: Gemeindezentrum, Hofsteigstraße 2a um 10 Uhr, Weiterfahrt nach Bregenz und Hard zur neuen Radbrücke gemeinsam mit GV Richard Dietrich

Fahrradbörse

Sie haben ein Fahrrad zuviel?

Dann bringen Sie es zwischen 9 und 10 Uhr zu unseren Betreuern bei der Fahrradbörse beim Reitstall in der Achsiedlungsstraße nach Bregenz. Wenn sich ein Käufer findet, wird es für sie verkauft!

Sie haben ein Fahrrad zu wenig?

Dann kommen Sie zwischen 11 und 14 Uhr zur plan-b Fahrradbörse. Sie werden staunen, wie groß die Auswahl ist! 10% des Verkaufserlöses werden auch heuer wieder einem guten Zweck zukommen.

www.mobilplanb.at



plan b
MOBIL
ANDERE WEGE VON A NACH B

Bregenz
Hard
Kennelbach
Lauterach
Schwarzach
Wolfurt



Samstag, 7. Mai

Bregenz – Hard
11 – 16 Uhr

plan-b Radfrühling 2011

Eröffnung Radroute Bregenz – Hard mit neuer Brücke
Radsternfahrt aus den plan-b Gemeinden
Buntes Programm

170 Mio. Euro Investition für Bahnausbau in Vorarlberg und St. Gallen

Bahnhofumbau Lauterach

Bund, Land Vorarlberg, mehrere Gemeinden und ÖBB-Infrastruktur unterzeichnen ambitioniertes Ausbauprogramm: Die Modernisierung von drei Verkehrsstationen, Streckenausbau zwischen Österreich und der Schweiz sowie Planungsvertrag für Bahnstrecke nach Liechtenstein sollen Fahrgast- und Transportzahlen deutlich erhöhen.



Vertragunterzeichnung im Landhaus in Bregenz mit Vizebgm Doris Rohner und Bgm Elmar Rhomberg



2012 soll mit dem Umbau des Bahnhofs in Lauterach begonnen werden

Im Landhaus in Bregenz wurden fünf Finanzierungsverträge für wichtige Bahnprojekte der Zukunft offiziell unterzeichnet. Die Verträge sind das klare Bekenntnis zum Schienenausbau in Österreich und insbesondere im Land Vorarlberg, waren sich die Vertragsunterzeichner Verkehrsministerin Doris Bures, Landeshauptmann Herbert Sausgruber, Vorstandssprecher der ÖBB-Infrastruktur AG Andreas Matthä und die Bürgermeister Richard Amann (Hohenems), Elmar Rhomberg (Lauterach) und Martin Summer (Rankweil) einig. Gemeinsam werden rund 170 Mio. Euro in den Modernisierungsschub investiert. Im umfangreichen Gesamtpaket enthalten ist die wichtige Ausbaustufe des Rheintalkonzeptes mit dem kundenfreundlichen, barrierefreien Umbau der Bahnhöfe Hohenems, Lauterach und Rankweil in den nächsten Jahren. Der

Schienennahverkehr zwischen Vorarlberg und dem Kanton St. Gallen kann künftig weiter ausgebaut werden und die Strecke St. Margrethen – Lauterach, als Teil der internationalen Achse München – Zürich, schneller befahren werden.

Moderner Bahnhof für Lauterach – Baustart 2012

Im Mittelpunkt stehen die Kunden und ihre Bedürfnisse. So geht es vor allem um eine barrierefreie Gestaltung des Bahnhofsgebäudes und der Zugänge. Die neuen überdachten Bahnsteige werden auf 55 cm erhöht und ermöglichen ein stufenloses Einsteigen in die Züge. Zudem werden die Gleisanlagen sowie die Stellwerksanlagen komplett erneuert. Auch der Bahnhofsvorplatz wird neu gestaltet und Park & Ride, Bike & Ride Anlagen errichtet.

„Das Bauwerk aus den 70er Jahren erfüllt seit langem nicht mehr die Mindestanforderung einer kundenfreundlichen Haltestelle.“

Bgm Elmar Rhomberg

Streckenausbau zwischen Österreich und der Schweiz

In den nächsten Jahren erfolgt die Neuerrichtung der Rheinbrücke (Grenze Österreich – Schweiz) in einer um zwölf Meter südlich verschobenen Lage. Zudem wird die neue Brücke zwei Meter höher liegen, was eine enorme Verbesserung für den Hochwasserschutz darstellt. Der Neubau in höherer Lage erfolgt neben der Bestandsstrecke und bedingt einen Streckenausbau auf rund 1,9 km Länge, wo insgesamt sieben weitere Brückenobjekte erneuert werden. Durch die Verflachung des Lustenauer Bogens ist eine Anhebung der Streckenhöchstgeschwindigkeit von bisher 60 auf 90 km/h möglich, was zu Fahrzeitverkürzungen führt. Für den Nahverkehr ergibt sich dadurch die Option den Taktverkehr zwischen Bregenz und St. Margrethen auszubauen.

Factbox

Umbau Bahnhof Lauterach: Gesamtinvestitionsvolumen:

12,7 Mio. €

Anteile:

ÖBB über BMVIT 9,4 Mio. €,

Land Vorarlberg 2,7 Mio. €,

Gemeinde 0,6 Mio. €

Maßnahmen:

- Gleisanlagen, Bahnsteige, Bahnsteigdächer, Aufzüge
- Bahnsteig- und Fußgängerunterführung
- Park&Ride, Bike&Ride
- Bahnhofsvorplatz samt Bushaltestellen
- Anpassung Lärmschutz

Samstag, 28. Mai in der Sportanlage „Bruno Pezzey“

Fünftes Lauteracher Familienfest



Das fünfte Lauteracher Familienfest findet am Samstag, dem 28. Mai, von 14 – 17 Uhr im Rahmen des Ortsvereinturniers in der Sportanlage „Bruno Pezzey“, nur bei schöner Witterung statt. Unter dem Motto: „Jung und Alt spielen miteinander“ gibt es auch heuer wieder:

- Bowling Spiel Station
- Basketball á la Tenorhörner
- Ballparcour mit Torschießen
- Karate-Quiz
- Ballbasteleien
- Maltisch
- Kinderschminken
- Verschiedene Spielstationen
- Präsentation zweisprachiger Bücher aus der Bibliothek
- Skaterkurs für Jung und Alt
- Bewirtung durch den FC Lauterach
- Informationsstand für Familien

Für den Inlineskaterkurs sind Knie-, Ellbogen-, Handgelenksschoner und Helm erforderlich und eine telefonische Anmeldung notwendig, siehe Factbox. Der Fußballclub wird für das kulinarische Wohl der Kinder und Erwachsenen sorgen. Auch heuer heißt es wieder: fleißig Stempel sammeln. Jedes Team – mindestens ein Erwachsener und ein Kind – haben die Möglichkeit, Stempel zu sammeln. Mit der ausgefüllten Stempelkarte nimmt man an der Verlosung von Einkaufsgutscheinen teil.



Inlineskaterkurs

von 13 – 15 Uhr
Initiative Sichere Gemeinden
www.sicheregemeinden.at
Anmeldung: bis Montag, 16. Mai, Abt. IV, Annette King, T 6802-16 (Mo - Do von 8 – 12 Uhr), **Ausrüstung:** Inlineskates und komplette Schutzbekleidung (Helm ist Pflicht)

Wann & Wo

Wann: Samstag, 28. Mai von 14 – 17 Uhr
Wo: Sportplatz „Bruno Pezzey“, Dammstraße
Wichtig: Das Familienfest findet nur bei schönem Wetter statt
Wetterhotline: ab Freitagmittag T 6802-16
Veranstalter: Marktgemeinde Lauterach, Familienressort und Lauteracher Vereine

Lauteracher Familienfest – Spielen, Spaß haben und sich informieren

Sammelbewilligung

Der gemeinnützigen Privatstiftung **Vorarlberger Landeszentrum für Hörschädigte** wurde die Haussammlung in der Zeit vom

1. – 31. Mai 2011

bewilligt. Der Ertrag dieser Sammlung soll für die erforderlichen Beratungs-,

Therapie- und Schulungsräumlichkeiten verwendet werden.

Unterstützung für Mehrkindfamilien

Kinderferienlageraktion

Die Marktgemeinde Lauterach gewährt Beiträge aus dem Gemeindebudget für Ferienlager- und Campaufenthalte in Vorarlberg. Es werden Beiträge auf Antrag gewährt. Ein Nachweis über das Familieneinkommen muss erbracht werden. Kosten für Miete und Rückzahlungen werden berücksichtigt. Belege bitte mitnehmen.

Antrag

Der Antrag ist bei Annette King Abt. IV, im Rathaus, Hofsteigstraße 2a, erhältlich. T 05574/6802-16, Mo – Do von 8 – 12 Uhr, Mo von 14 – 18 Uhr.



Im Ferienlager gibt es keine Langeweile

Ferienheime in Vorarlberg für Kinder und Jugendliche

Ferienheim Amerlügen

Alter: 6 – 12 Jahre, Anmeldung: Bürgerservice der Stadt Feldkirch, Frau Leonhartsberger-Schrott
T 05522/304-1244,

Jugenderholungsheim Bürserberg

Alter: 10 – 16 Jahre, Anmeldung: Peter König
T 0650/3862424

Ferienheim Foramoos/Bödele

Alter: 6 – 10 Jahre, Anmeldung: Vorarlberger Kinderfreunde
T 05574/58159

Ferienheim Bolgenach, Hittisau

Alter: 6 – 12 Jahre
Anmeldung: Sozialamt der Marktgemeinde Lustenau, Yvonne Ulrich
T 05577/8181-303

Ferienheim Maien, Schwarzenberg

6 – 11 Jahre für Mädchen und Buben, auch mit Behinderung
Anmeldung: Martha Lang, Dornbirn
T 05572/25910 oder 0681/10721515

Kinder-Erholungsheim Oberbildstein

6 – 13 Jahre, Anmeldung: Sozialamt der Marktgemeinde Lustenau
T 05577/8181-303

Schönebacher Kindersommer

8 – 13 Jahre, Anmeldung: Vorarlberger Kinderdorf, Christian Granig
T 0650/4726441
Kindersommer-Hotline: T 05574/4994-0



Spiel, Spaß und tolle Abenteuer warten auf Euch

www.aha.or.at/pdf/ferienheimeog

Bus & Bahn sind tolle Alternativen

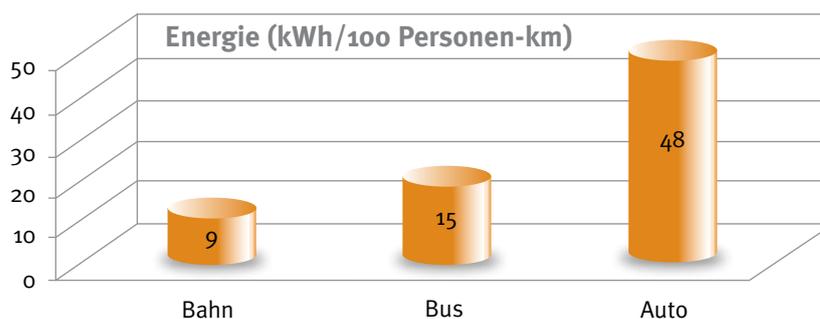
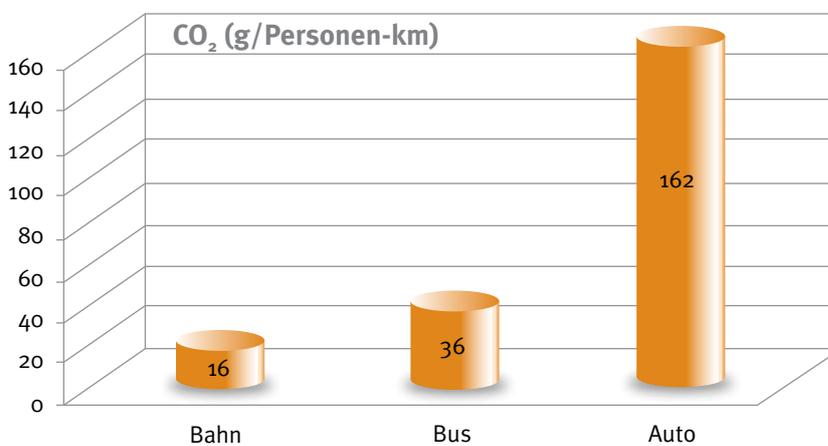
Vorarlberg liegt mit seinem Angebot im öffentlichen Verkehr im österreichischen Spitzenfeld – und das bei den günstigsten Tarifen aller Bundesländer. Für viele Wege sind Bus und Bahn damit eine attraktive und kostengünstige Alternative zum eigenen Auto.



Gleichzeitig ein guter Weg, um Energie zu sparen und die Umwelt zu schonen. Denn ein durchschnittlich besetzter PKW verbraucht je Personenkilometer ein Mehrfaches an Energie wie Bahn oder Bus und erzeugt viel mehr CO₂. „Vorarlbergs Angebot an Bus- und Bahnverbindungen ist österreichweit eines der attraktivsten und günstigsten“, stellt GR Christian Österle, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Vorarlberg fest.

Deutliche Kostenersparnis beim Vergleich Ticket – Spritpreis

Speziell für jene, die öfter unterwegs sind, rechnet sich ein Umstieg auf Bus und Bahn oft allein schon aus Kostengründen. Beispiel: Ein Pendler zwischen Bregenz und Feldkirch legt je Strecke etwa 30 Kilometer zurück. Bei einem angenommenen Verbrauch von 7 Liter Treibstoff/100 km und einem Treibstoffpreis von 1,30 Euro summieren sich die reinen Spritkosten zu 27,30 Euro pro Arbeitswoche. Das VVV-Wochenticket kostet im Vergleich für diese Strecke 20,30 Euro, also rund 25 Prozent weniger – Fahrten am Wochenende noch gar nicht eingerechnet. Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist, leistet gleichzeitig einen wirksamen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz und zur Energieeffizienz. Laut Österreichischer Energieagentur erzeugt ein durchschnittlich besetzter PKW mit Benzinmotor rund zehn Mal so viel CO₂ pro Personenkilometer wie die Bahn und rund 4,5 Mal so viel wie ein Bus. Beim Energieverbrauch ist es ähnlich: Das Auto benötigt pro 100 Personenkilometer das Dreifache an Energie im Vergleich zum Bus und sogar das Fünffache der Bahn.



Quelle: Österreichische Energieagentur 2008

- ▶ Realitäten
- ▶ Sachverständiger
- ▶ Wohnbau / Bauträger

Dr. Allgauer
Realitäten GmbH

6923 Lauterach, Bundesstr. 32a
Tel. 05574 / 84 233, Fax DW 18
office@allgaeuer-realitaeten.at
www.allgaeuer-realitaeten.at

EIN PAAR GUTE GRÜNDE SPRECHEN FÜR UNS!

- ▶ Durchschnittlich fünfundfünfzigtausend Quadratmeter umbauter Wohnraum stehen durchschnittlich zur Disposition. **ÜBERSCHAUBARE ANGEBOTS-GRÖSSEN SIND BEI DR. ALLGÄUER REALITÄT(EN).** Überzogener Gigantismus bringt nichts.
- ▶ Durchschnittlich sieben von hundert Angeboten lehnen wir aus Gründen der Nichtmachbarkeit oder illusorischer Vorstellungen unserer Klienten prinzipiell ab. **REALISTISCHE ERFOLGSEINSCHÄTZUNGEN SIND BEI DR. ALLGÄUER REALITÄT(EN).**
- ▶ Durchschnittlich **96 %** der uns anvertrauten Objekte werden tatsächlich verkauft. Zu wenig: **Wir streben mehr an!** **VERKAUFSERFOLGE DANK RICHTIGER ERFOLGS-EINSCHÄTZUNG SIND BEI DR. ALLGÄUER REALITÄT(EN).**

- ▶ **Eine gute Adresse für Ihre Anliegen und Wünsche:**

Aus langjähriger Erfahrung kennen wir alle Belange des Immobiliengeschäftes bestens.

Fordern Sie unverbindlich unseren Ratgeber:
„Wie man eine Immobilie verkauft. Makellos.“ an.



Dr. Thomas Allgauer
Geschäftsführer



Heinz Allgauer
Geschäftsleitung



Kosmetik . Pflege . Accessoires

Top!

Wir bieten Ihnen Topqualität von A bis Z für perfekte Pflege und Styling: hochwertige Markenkosmetik, ein bestens ausgebildetes und erfahrenes Team und außergewöhnliche Accessoires. Erfahren Sie mehr über unser Geschäft und besuchen Sie uns im Internet www.fotini-cosmetic.at

Ab April ist die Frühjahrskollektion da - neue Taschen, Schmuck, Tunikas und vieles mehr. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns!

- . **Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 9-18 Uhr und Mi/Do 9-19 Uhr**
- . **Termine nach Vereinbarung**
- . **Mittags durchgehend geöffnet**
- . **Ausreichend Gratisparkplätze**

Fotini Kosmetik.Pflege.Accessoires . Fotini Pyrovolikos
Wolfurterstraße 2 . 6923 Lauterach
+43 (0)664 4142199 . www.fotini-cosmetic.at



BIODROGA
SYSTEMS

NOUBA



DECLARÉ
SWITZERLAND

Borg Lauterach

Neuigkeiten aus dem Borg

Münchenfahrt der 7. Klassen

Das Deutsche Museum in München war Ziel einer Exkursion der vier 7. Klassen. Mittels Arbeitsaufträgen konnten die Schüler ihre eigenen naturwissenschaftlichen Schwerpunkte vertiefen. Besprochen wurden auch die Nanotechnologie, das Schaubergwerk und verschiedene Musikinstrumente.

Baumhaus-Projekt

Im Rahmen des Fachs Physik-Bionik plante und konstruierte die naturwissenschaftliche 6. Klasse Baumhäuser. Neben verschiedenen bautechnischen Vorgaben wurde dabei auch auf die En-

ergieeffizienz geachtet. Die handwerklichen Arbeiten wurden im neuen Bionik-Raum der Schule durchgeführt.

Vorspielabend

Ihr Können präsentierten die Schüler der musischen Klassen im Rahmen eines öffentlichen Vorspielabends. Das Programm reichte dabei von klassischen Werken über Popsongs bis zu einer Eigenkomposition der Schülerin Michelle Bröckling. Neben Gesang können die Schüler des musischen Zweiges zwischen zehn verschiedenen Instrumenten wählen.



Jana Sabo beschäftigte sich mit der Geschichte der Textilproduktion



Tanja Oksakowski und Vanessa Loretz präsentieren ihr Modell



Prof. Uwe Grabher mit Schülern der musischen 7. Klasse

EXPERTENTIPP

Fotini Pyrovolikos
Kosmetik | Pflege | Accessoires

Rundum schön und gepflegt



Eine erstklassige Behandlung im Kosmetikstudio ist wie ein kleiner Urlaub zwischendurch: Sie fühlen sich erholt, entspannt und schön. Die Haut – das größte Organ des Menschen – ist für das Wohlbefinden und die Schönheit sehr wichtig. Regelmäßige Pflege mit den richtigen Produkten, eine gesunde Lebensführung und von Zeit zu Zeit eine Behandlung im Kosmetikstudio tun auch Ihrer Haut sichtbar gut. Ein ansprechendes Ambiente, hochwertige Pflegeprodukte, individuelle Beratung und die gekonnten Handgriffe der Fachkosmetikerin machen einen Besuch im Studio zum Erfolg. Lassen Sie sich unbedingt im Vorfeld beraten, denn das Angebot an verschiedenen, viel versprechenden Behandlungen ist enorm und die Bedürfnisse sehr unterschiedlich, abhängig vom Alter und vom Hauttyp. Auch immer mehr Männer entdecken, dass eine Kosmetikbehandlung gut tut und das Aussehen verbessert.

Der Expertentipp von Frau Fotini Pyrovolikos: „Über die Jahre hinweg verändert sich das Hautbild ständig. Wer jedoch frühzeitig und regelmäßig die geeigneten Pflegeprodukte passend zum Hauttyp verwendet, kann den Alterungsprozess der Haut um mehrere Jahre hinauszögern. Die Haut sieht frisch und vital aus und verleiht Ihnen ein junges Aussehen. Gerne beraten wir Sie persönlich bei uns im Studio.“



Kosmetik . Pflege . Accessoires

Zu Besuch im Seniorenheim

Vor knapp zwei Jahren ist der Ganztageskindergarten und die Kleinkindbetreuung „Sunnadörfle“ mit dem Seniorenheim ins SeneCura Sozialzentrum gezogen.



Die Kinder besuchten die Bewohner des SeneCura Sozialzentrums

Schon zu Beginn stand fest, dass der Ganztageskindergarten und die SeneCura gemeinsame Aktivitäten wünschen. So kam es, dass wir immer am Freitag Vormittag mit den Kindern und der Gitarre in die verschiedenen Stationen im Heim gehen, um dort die Bewohner zu besuchen. Es ist ein Ansporn für die Kinder, neue Lieder und Gedichte zu lernen und dann wieder im Heim das Erlernte darzubieten. Meist warten diese schon gespannt im Aufenthaltsraum auf uns. Die Kinder singen einige Lieder oder tragen Gedichte vor, bei denen die Zuhörer manchmal mitsingen

können. Fingerspiele sind besonders beliebt. Wenn wir ab und an einen Tanz aufführen, würden manche am liebsten gleich mittanzen. Als Belohnung gibt es für die kleinen Sängerinnen und Sänger meist ein paar Kekse und etwas zu trinken. Es kann aber auch vorkommen, dass die Seniorinnen und Senioren uns besuchen. Sie setzen sich zu den Kindern, spielen mit, reden mit ihnen oder sehen ihnen einfach zu. Die gegenseitigen Besuche sind für den Ganztageskindergarten, aber auch für das Seniorenheim eine Bereicherung und eine wunderschöne Abwechslung.

Zu Besuch in der Lebenshilfe

Spontan hat es sich ergeben, den Werkunterricht der 4. Klasse vorübergehend in die Werkstätte der Lebenshilfe im Lindenweg zu verlegen.



Stolz präsentierten die HandwerkerInnen ihre Nistkästen

Unter der Leitung von Jens Maltzahn, Leiter der Werkstätte Lauterach, sowie Frau Direktor Flatz von der Volksschule Dorf haben zwölf Schülerinnen und sechs Menschen mit Behinderungen in diesen Stunden miteinander wertvolle Erfahrungen sammeln können. Neben dem Schreinern von Nistkästen, welches den gemeinsamen Arbeitsmittelpunkt darstellte, mussten sich beide Seiten zu Beginn erst aufeinander einstellen. Barrieren wie die der Verständigung waren zu überwinden und es wurde auch die Erfahrung gemacht, dass alle TeilnehmerInnen sowohl Zeit als auch spezielle Orientierungshilfen benötigen. Auch nach guter Vorbereitung war es

nämlich nicht allen möglich, sich schnell auf neue Personen, Lautstärkepegel und auch Veränderung des Alltäglichen einzustellen. Das gemeinsame Projekt „Nistkasten“ führte schließlich zusammen. Die SchülerInnen profitierten einerseits davon, dass die betreuten MitarbeiterInnen der Lebenshilfe sich in „ihrer“ Werkstätte gut auskannten und andererseits trugen die Kinder dazu bei, dass schon nach drei Besuchen die ersten Nistkästen fertiggestellt waren. Beide Seiten freuen sich über diese neue Verbindung, die in Zukunft gepflegt und ausgebaut werden soll. Von Seiten der Lebenshilfe Vorarlberg ein großes Dankeschön für den Besuch.

Gemeinsam gesund in Lauterach

„Genussvoll G’sund“ bei SeneCura

Gutes Essen trägt wesentlich zur Lebensqualität bei. Auch für die BewohnerInnen in den SeneCura Sozialzentren zählt gemeinsam zu essen zu den sozialen Höhepunkten des Tages.

Da eine hochwertige und individuell zusammengestellte Ernährung Voraussetzung für das Wohlbefinden der SeniorInnen ist, hat SeneCura die optimale Ernährung älterer Menschen unter dem Motto „Genussvoll G’sund“ zum Thema gemacht. Besonders Menschen mit Kau- und Schluckbeschwerden fällt das Essen im Alter oft schwerer. Für sie bietet SeneCura speziell in Form gebrachte Breikost an. Diese wird in vielen Variationen attraktiv und appetitlich angerichtet. Die bunte Palette reicht von Cremesuppen über Fisch, Fleisch, Gemüse mit köstlichen Soßen bis zu Süßspeisen und leckeren Fruchtpürees. Bei der Auswahl

der Zutaten legt das Küchenteam der SeneCura besonderen Wert auf Lebensmittel aus der Region, um Transportwege kurz zu halten und die Speisen so frisch wie möglich auf den Tisch zu bringen. Bevorzugt werden daraus feine Gerichte nach traditionellen Vorarlberger Rezepten zubereitet. SeneCura hat gemeinsam mit älteren Menschen ein umfassendes Ernährungskonzept erstellt und entwickelt dieses ständig weiter. Unter anderem sichert ein Ernährungsbeirat, dass die Speisen nicht nur

gut schmecken, sondern auch optimal auf die Bedürfnisse der Senioren und Seniorinnen abgestimmt sind. Von der Qualität, vom feinen Geschmack und der Vielfalt des Angebots können sich Pensionisten beim „offenen Mittagstisch“ oder bei Bedarf beim „Essen auf Rädern“ selbst überzeugen. Wir beraten Sie gerne persönlich oder telefonisch Gerhard Sinz, SeneCura Sozialzentrum, T 05574/71294

www.senecura.at



Gesundheit Österreich
GmbH



Volksschule Unterfeld

Schwimmkurs der ersten Klasse

19 Kinder der ersten Klassen Volksschule Unterfeld nahmen am diesjährigen Schwimmkurs des Elternvereines teil.



Viel gelernt haben die Kinder beim Schwimmkurs in Bregenz

Dreimal die Woche führen sie nach Bregenz. Dort machten sie unter der Leitung der Schwimmschule Bregenz die ersten Erfahrungen im Schwimmen und lernten die Baderegeln. Die Kinder waren mit viel Spaß und Ehrgeiz dabei, sodass sogar die Hälfte der Kinder das begehrte Pinguinabzeichen absolvieren konnte. Wir gratulieren allen Kindern zu ihren tollen Schwimmerfolgen und bedanken uns bei den Eltern, die als Begleitpersonen großartige Unterstützung geleistet haben.

Generalversammlung im Hofsteigsaal



Die Obfrau des Krankenpflegevereines Lauterach, Frau Heide-Ulla Drucker konnte bei der sehr gut besuchten Generalversammlung die Vertreter des öffentlichen Lebens begrüßen.



Die Generalversammlung des Krankenpflegevereines

Die Veranstaltung wurde von Mitgliedern der Jugendkapelle der Bürgermusik umrahmt. Kassier Bruno Forster präsentierte den Finanzabschluss, Rechnungsprüfer Mag. Stefan Germann beantragte die Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig erfolgte. Der Bericht der Obfrau zeichnete ein Bild der bestehenden

Situation, die von der immer größer werdenden Anforderung an die Pflege geprägt ist. Aufgrund der demografischen Entwicklung wird der Zeitaufwand immer größer. Eine weitere DGKS wurde eingestellt, somit kann der hohe Pflegestandard weiter gesichert und einer Überforderung der Mitarbeiterinnen mit

allen daraus entstehenden Folgen entgegengewirkt werden. Eine Anhebung des Mitgliedsbeitrages von € 27,- auf € 29,- gilt ab 2012. Die Pflegedienstleiterin Frau DGKS Sonja Kaiser schilderte den Tagesablauf des Pflegepersonales und erläuterte die anfallenden Arbeiten. Frau Kaiser dankte dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und ihren Kolleginnen für deren Einsatz, der gerade in letzter Zeit über das normale Maß gefordert war. Herr Bgm Elmar Rhomberg hob in seinem Grußwort die Bedeutung des Krankenpflegevereines hervor, lobte die gute Zusammenarbeit und sicherte auch weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu. Er dankte den Schwestern und der Vereinsleitung für ihren großen Einsatz. Herr Dkfm. Siegfried Schneider überbrachte die Grüße des Landesverbandes für Hauskrankenpflege. Frau MSc DGKS Anna Frick gab in ihrem Referat einen Einblick in die am Landeskrankenhaus Hohenems situierte Palliativstation und die Tätigkeit des mobilen Palliativteams.

strandbad

STADTWERKE
BREGENZ
BEGENZ

Am 07. Mai startet die Strandbad-Saison!
Bis 06. Mai Saisonkarten sichern und weniger bezahlen!
Weitere Informationen auf:
WWW.STADTWERKE-BREGENZ.AT

Hauptschule / Neue Mittelschule

„blieb fair“

Schüler und Schülerinnen der 3. Klassen lernten in zwei Workshops Selbstkontrolle und Selbstverantwortung zu entwickeln.



Katharina Mohr, Tamara Todorovic



Wort-Gewalt Premiere 6. und 7. Mai

Wann & Wo

Wort-Gewalt

Wann: Premiere 6. und 7. Mai um 17 Uhr, weitere Termine weitere Aufführungstermine sind vom 9. – 11. Mai

Wo: im Kleinen Haus des Vorarlberger Landestheaters

In gespielten Kampf- und Spielsituationen sollte ein innerer Schiedsrichter gestärkt werden. In Ritualen wurden Mechanismen zur Selbstkontrolle eingeübt. Manche mussten dabei innere Hemmschwellen überwinden.

Macht / Schule / Theater

Seit Schulbeginn ist die 2a Klasse der Mittelschule Lauterach in Zusammenarbeit mit der 7. Klasse des Borg und dem Vorarlberger Landestheater eifrig damit beschäftigt, ein Theaterstück auf die Bühne zu bringen. Macht / Schule / Theater ist eine bundesweite Theaterinitiative für mehr Kultur an den Schulen. Vorgabe ist, dass die Schülerinnen das Theaterstück, unterstützt von einem Schriftsteller, selbst schreiben. Friedhelm Kändler aus Deutschland war schon zweimal eine Woche an den Schulen und stellte seine Erfahrung als Schriftsteller zur Verfügung. Theaterpädagogin Nina Kogler vom Vorarlberger Landestheater arbeitet mit den SchülerInnen an ihrem schauspielerischen Können.

BayWa

Investition am Standort Lauterach

In 18 Monaten Bauzeit ist das BayWa-Baustoffzentrum mit 650 m² fertiggestellt worden. Die Entscheidung für die Großinvestition am Standort Lauterach wurde bereits im Krisenjahr 2009 gefällt. Dabei war eine komplette Umstrukturierung des Standortes notwendig. Nun präsentiert sich BayWa als leistungsstarker Komplettanbieter, der auch weiterhin zahlreichen LauteracherInnen einen gesicherten Arbeitsplatz bietet.



Feierliche Eröffnung des neugestalteten BayWa-Baustoffzentrums im Beisein von LR Mag. Karlheinz Rüdissler und Bgm Elmar Rhomberg

Filmcamp in Bezau



Bereits zum dritten Mal organisierte die kooperierende Offene Jugendarbeit Lauterach, Hard und Hohenems ein Filmcamp, bei dem neben Spaß und neuen Freundschaften auch ein brisantes Thema auf dem Plan stand.



Im Filmcamp in Bezau entstanden drei spannende Kurzfilme

Die rund 20 Jugendlichen aus den drei Gemeinden hatten das ganze Wochenende die Möglichkeit, eigene Erfahrungen mit Problemsituationen im öffentlichen Raum zu bearbeiten und in einem kurzen Film umzusetzen. Unterstützt wurden die Mädchen und Jungen vom Mediendesigner Hans Jörg Kappeler und den JugendarbeiterInnen der Ge-

meinden. Der öffentliche Raum bietet allen BürgerInnen Platz sich zu treffen oder zu entfalten. Dabei sind Spannungen oftmals vorprogrammiert. Konflikte zwischen den Generationen oder Kulturen können durch mehr Toleranz füreinander und Kommunikation miteinander vermieden oder beseitigt werden. Den jungen CampteilnehmerInnen war bald

klar, dass es in allen Gemeinden zu ähnlichen Schwierigkeiten kommt und bei der Nutzung des öffentlichen Raumes unterschiedliche Interessen aufeinander prallen. Generalurteile wie „alle Alten schimpfen“ oder „die Jugend von heute ist faul“ führen zu keiner Lösung. Junge Menschen erfahren häufig, dass Respekt, Höflichkeit und Sauberkeit erwartet werden, Erwachsene sich jedoch nicht immer als die besten Vorbilder erweisen. Deshalb wurden beim Filmcamp in Kleingruppen die Themen „Müll“, „Lärm“ und „herumhängende Jugendliche“ bearbeitet und in je einem Kurzfilm umgesetzt. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Drei spannende Spots konnten in der Kürze des Wochenendes abgedreht werden. Wie das Thema öffentlicher Raum an sich, ist das Ganze nicht an einem Wochenende abzuarbeiten, sondern beruht auf einem lebendigen Austausch und dem ständigen Ausverhandeln von Interessen.



Akzeptanz	Respekt	Aufmerksamkeit	Sprache
Wenn Du Jugendlichen gegenüber positiv eingestellt bist, strahlst DU eine positive Grundhaltung aus.	Wenn Du Respekt von einem Jugendlichen erwartest, musst Du ihnen auch Respekt entgegen bringen.	Mit positiver Aufmerksamkeit verstärkst Du positive Handlungen.	Versuche sachlich und ruhig zu bleiben. Sprich so mit den Jugendlichen, wie du es auch von ihnen erwarten würdest.

Datrans

Neues Grünmülltaxi

Sie haben Grünmüll, den Sie nicht selbst zum Bauhof fahren möchten? Sie wollen Ihren Grünmüll umweltgerecht zum Bauhof bringen lassen? Mit dem neuen „Grünmülltaxi“ können sie Ihren Grünmüll sauber, umweltfreundlich und bequem entsorgen.

Sie können Ihr Auto stehen lassen, das Grünmülltaxi kommt zu Ihnen nach Hause und holt den teils doch schweren Grünmüll bei Ihnen ab. Preis: € 33,- inklusive Grünmüllgebühr beim Bauhof pro Abholung. Wir fahren an den drei Abgabestellen gegen vorherige Anmeldung: T 05574/79990

DATATRANS

TRANSPORT- UND KURIERDIENSTE



- ENTSORGUNG VON GRÜNMÜLL
- TRANSPORT VON KIES / ERDE / SAND
- TRANSPORT VON MASCHINEN
- SCHNEERÄUMUNG
- KRANSERVICE



AGRAR LINE

T 05574 / 79990
www.datatrans.at

Der neue Service der Firma Datatrans.
Mit unserem Allround - Traktorsystem sind wir gerne
für Sie im Einsatz. Ob im Sommer oder im Winter.



Jahreshauptversammlung



Manfred Hammerer und Franz Achberger

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins wurde Manfred Hammerer für seine 15jährige Mitgliedschaft geehrt. Weiters wurde Jürgen Stadelmann als Obmann Stellvertreter gewählt. Bei den Bienen ist die Frühjahrsentwicklung bereits voll im Gang und somit steigt die Schwarm-



neigung. Es wäre wünschenswert, wenn die Bienen in Gärten blühende Pflanzen für Pollen und Nektar anfliegen könnten. Sollten Sie in ihrem Garten einen Bienenschwarm sehen, so melden Sie dies bitte bei einem der nebenstehenden Imker.

Haben Sie Interesse an der Imkerei? Bei uns sind Sie herzlich willkommen!

Kontakt

Obmann: Franz Achberger
T 0664/4552093

Obmann Stellvertreter:
Jürgen Stadelmann
T 0664/5705325

Bienenwart: Gottfried Sundl
T 0664/9850936

Chorgemeinschaft St. Georg

Ehrung für Rosmarie Dür

56 Jahre Mitglied des Chores, davon 22 Jahre als Obfrau – Rosmarie Dür hat diese Leistung für „ihre“ Chorgemeinschaft St. Georg erbracht. Von 1955 bis heute widmete sie einen Großteil ihrer Freizeit dem Chor.



Obfrau Monika Ballweber, Ehrenobfrau Rosmarie Dür und Pfarrer Fridl Fitz

Neben den operativen Aufgaben wie die Organisation von Messen, Orchestermessen, Kirchenkonzerten und gemeinschaftsfördernden Veranstaltungen, die Präsenz in den Verbänden und im öffentlichen Leben, hatte Rosmarie Dür ein klares strategisches Konzept: Den Fortbestand des Chores zukunfts-trächtig abzusichern, qualitativ und quantitativ. Die Mitgliederwerbung, das Erleben der Gemeinschaft, die Kooperation mit benachbarten Chören, Mitwirken bei der Festspielmesse waren einige Akzente, die sie setzte. Auch die Namensänderung von Kirchenchor in Chorgemeinschaft St. Georg soll dokumentieren, dass der Chor im Heute an-

gekommen ist. Nachdem sie schon im Vorjahr angekündigt, ihre Aufgaben als Obfrau einem jüngeren Chormitglied zu übertragen, wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung Monika Ballweber zur Obfrau gewählt und Rosmarie Dür zur Ehrenobfrau ernannt. In besonders feierlichem Rahmen konnte Ehrenobfrau Rosmarie Dür von der Obfrau Monika Ballweber, dem Chorleiter Heimo Leiseder, Pfarrer Fridl Fitz, GR Katharina Pfanner, Axel Girardelli (Chorverband), Mag. Bernhard Loss (Diözese) und von den Obmännern der befreundeten Chöre geehrt werden. Da an diesem Abend auch Pfarrer Fridl Fitz seinen Geburtstag feierte, war zusätzlich Anlass gegeben etwas länger sitzen zu bleiben. Wir danken Ehrenobfrau Rosmarie Dür nochmals für ihr segenreiches Wirken in der Chorgemeinschaft St. Georg.

Fotoausstellung der Spitzenklasse

The world of bodypainting

In der Alten Seifenfabrik waren kürzlich künstlerische Fotografien unter dem Titel „The world of bodypainting“ von vier Vorarlberger Fotokünstlern zu sehen.



Vernissageredner Christof Döring, Angelika Spöttl, Heinrich Spöttl und Heinz Lingenhölle

Angelika Spöttl, Heinrich Spöttl, Heinz Lingenhölle und Erich Auderer hatten sich zum Ziel gesetzt, die Kunst des Bodypaintings fotografisch umzusetzen. So besuchten sie 2010 das Festival „The world of bodypainting“ in Seeboden am Millstättersee. Daran beteiligten sich 150 Künstler aus 34 Nationen mit ihren Modells. Es ging den Fotografen nicht um das einfache Ablichten bemalter Nacktkörper, sondern um das Spiel mit Farben und Licht und all den Raffinessen, welche die Fotografie bietet. Die kunstvoll bemalten Modells wurden dann von den vier Fotografen speziell in Pose gebracht. Somit entstand Kunst mit der Kunst bzw. Kunst in der Kunst. Für das jüngste Mitglied Angelika Spöttl – sie ist 6-fache Vorarlberger Jugendlandesmeisterin und Jugendstaatsmeisterin 2006 – stand die Farbe im Vordergrund, während Heinz Lingenhölle sich dem Porträt widmete. Heinrich Spöttl wiederum setzte die Modells vor einen speziell ausgewählten Hintergrund.

Lauterachs Athletinnen erfolgreich bei Europameisterschaften

Turnerschaft Masters

Vom 16. bis 20. März fanden in Flanderns Metropole Gent/Belgien die Leichtathletik-Hallen-EM der Masters statt.



Jaqueline Wladika und Helga Wüstner

Aus Vorarlberg beteiligten sich insgesamt fünf VLV-AthletInnen, darunter Jaqueline Wladika und Helga Wüstner von der TS- Lauterach. Albert Stoppel von der SG-Götzis (in der Klasse M 80 - 2 x Gold und 2 x Silber) und Jaqueline Wladika (in der Klasse W 65 - 1 x Gold und je 2 x Silber und 2 x Bronze) erreichten überhaupt die meisten Medaillen aller österreichischen TeilnehmerInnen! Wladika gewann den Frauen Pentathlon und zeichnete sich weiter aus in 60 m Hürden (Silber), im Dreisprung (Silber), im Weit- und Hochsprung (Bronze). Helga Wüstner erreichte in der Klasse W 60 mit jeweils dem 8. Rang zwei Finalplätze im Sprintbewerb 60 m und im Weitsprung.

Feuerlöscherüberprüfung und Fahrradcodieraktion

Am 14. Mai findet im Feuerwehrgerätehaus in Zusammenarbeit mit der Firma Traugott Feuerwehrbedarf die diesjährige Feuerlöscherüberprüfung statt. Die Ortsfeuerwehr Lauterach ersucht die Bevölkerung, von der Feuerlöscherüberprüfung regen Gebrauch zu machen.

Wann & Wo

Wann: Samstag, 14. Mai von 8 – 11.30 Uhr

Wo: Feuerwehrgerätehaus, Karl-Höll-Strasse 13



Die Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre fachgerecht überprüft werden

Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre einer Überprüfung durch ein fachkundliches Unternehmen unterzogen werden um den Einsatz im Ernstfall gewährleisten zu können. Sie erhalten auch Auskünfte



Die Polizeiinspektion bietet auch heuer wieder eine Fahrradcodierung an

über Brandverhütung im Haushalt sowie Informationen über Brandmelder für den Hausgebrauch. Im Zuge dieser Veranstaltung führt die Polizeiinspektion Lauterach, wie schon die vergangenen Jahre,

eine Fahrradcodieraktion durch. Auf eine rege Teilnahme freut sich die Firma Traugott Feuerwehrbedarf Lauterach, die Polizeiinspektion Lauterach sowie die Ortsfeuerwehr Lauterach.

1000 Blutkonserven



Gebhard Berchtold war der 1000. Blutspender der Pfadfinder

Seit dem Jahr 2000 veranstalten die Pfadfinder jährlich eine Blutspendeaktion in ihrem Pfadheim. Im April war der Andrang an Spendern wieder einmal sehr groß.

Die Pfadis möchten sich auf diesem Wege und im Namen des Roten Kreuzes bei allen bedanken, die gekommen waren um Leben zu retten. Begrüßen durften wir unseren Eintausendsten Spender, Hr. Gebhard Berchtold. Die Pfadfinder überreichten ihm ein kleines Geschenk und freuten sich mit Herrn Berchtold über sein Kommen. Wir hoffen, nächstes Jahr wieder so viele Spender im Pfadfinderheim begrüßen zu dürfen.

Ehrung der Aussteller auf der Jahreshauptversammlung

Ende März wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereines die erfolgreichen Aussteller durch die Zucht- warte der einzelnen Sparten geehrt.



v.l.n.r. Obmann Arno Greußing, Artur Kalb, Obmannstellvertreter Manfred Gmeiner, Selina Greußing, Irmgard Gmeiner, Heinz Grisseemann, Anna Greußing, Landesverbands- präsident Leo Meusburger, Elisabeth Wilhelmstätter, Heinz Wilhelmstätter, Gemeinderätin Katharina Pfanner

Mit dem zweiten Rang in der Ver- einsmeisterschaft und einem 1. Vizebun- desmeistertitel auf der Bundesschau in Wels konnte die Zuchtgemeinschaft Franz und Christof Klopfer mit der Rasse Havanna den Preis für den „Züchter des Jahres“ gewinnen. Außerdem kam im vergangenen Zuchtjahr auch der beste Rammler des Vereines aus dem Stall der Zuchtgemeinschaft Klopfer. Im Bewerb um den Vereinsmeistertitel in der Sparte Kaninchen konnte sich Irmgard Gmeiner knapp durchsetzen und mit der Rasse Kleinwiddler grau den 1. Rang belegen. Der 3. Rang ging an Hermann Caldonazzi mit der Rasse Holländer schwarz/weiß. Die beste Häsin war eine Blaue Wiener- Häsin aus der Zucht von Heinz Grisse- mann. Auf der Bundesschau erreichten außerdem Josef Bundschuh mit Dalma- tiner Rex dreifarbig und Arno Greußing mit Kleinsilber blau noch je einen Bun- desmeistertitel. Die besten Jungzüch- ter waren Anna und Selina Greußing mit Zwergwiddler weiß Rotauge. In der Sparte Geflügel ging der Vereinsmei- stertitel 2010 an Heinz Wilhelmstätter mit Modernen Englischen Zwerg Kämp- fern goldhalsig. Mit dieser Rasse wurde er in Wels auch Bundesmeister. Artur Kalb belegte mit Gelben Pfeifgänsen und Kappensägerenten den 2. Rang und Elisabeth Wilhelmstätter mit Modernen Englischen Zwerg Kämpfern kennfarbig den 3. Rang.

Ergebnis Vereinsmeisterschaft 2010

Sparte Kaninchen

1.	Irmgard Gmeiner	Kleinwiddler grau	774 Pkt.
2.	ZG. Franz u. Christof Klopfer	Havanna Kaninchen	774
3.	Hermann Caldonazzi	Holländer s/w	772
4.	Walter Fehle	Loh schwarz	771,5
5.	Heinz Grisseemann	Blaue Wiener	771,5
6.	Heinz Dietrich	Englische Schecken s/w	770,5
7.	Josef Bundschuh	Castor Rex	770,5
8.	Arno Greußing	Kleinsilber blau	770
9.	ZG. Anna u. Selina Greußing	Zwergwiddler weiß Rotauge	770
10.	Josef Bundschuh	Dalmatiner Rex dreifarbig	769,5

Bester Rammler: Havanna Kaninchen mit 97 Punkten von der ZG Klopfer

Beste Häsin: Blauer Wiener mit 97,5 Punkten von Heinz Grisseemann

Züchter des Jahres: ZG. Franz u. Christof Klopfer mit Havanna und 1.160 Punkten

Sparte Geflügel

1.	Heinz Wilhelmstätter	Mod. Engl. Zwergkämpfer goldhalsig	383 Pkt.
2.	Artur Kalb	Gelbe Pfeifgans u. Kappensägerente	381
3.	Elisabeth Wilhelmstätter	Mod. Engl. Zwergkämpfer kennfarbig	380
4.	Elisabeth Wilhelmstätter	Mod. Engl. Zwergkämpfer rotgesattelt	379
5.	Anita Kalb	Zwerg Orpington schwarz	378

23 Jahre Obmann

Bei Arno Greußing bedankte sich der Verein mit einem großen Keramikteller für seine langjährige Funktion als Ob- mann. Er hat den Verein in den letzten 23 Jahren sehr erfolgreich geführt und wird dem Verein hoffentlich noch lange vorstehen.

Höchste Auszeichnungen beim World-Spirits Award & Festival 2011



Walter Pfanner und Johann Zauser

Achtmal Gold und fünfmal Silber

Die Liebe zur Frucht und die Leidenschaft aus den Geschenken der Natur hochwertige Produkte zu erzeugen – das ist auch die Devise in der Privatdestillerie Hermann Pfanner. Immer auf der Suche nach Neuem und Edlem, in Verbindung mit Qualität und Tradition wurde 2009 in Gesprächen mit Johann Zauser

beschlossen, in Zukunft nahe zusammenzuarbeiten. Die edlen Zauser-Destillate werden weiterhin auf höchstem Niveau in der gepflegten Brennerei auf der Fluh unter Leitung von Johann Zauser persönlich gebrannt. Mit großer Überzeugung und profundem Wissen begleitet er weiterhin sein Lebenswerk. Die herausragenden Ergebnisse beim World-Spirits Award & Festival 2011 vor wenigen Tagen auf der „Gast“ in Klagenfurt bestätigen dieses Können. Ein großer Erfolg für die beiden Brenner, die mit großer Sorgfalt, Professionalität und viel Leidenschaft ihre Früchte einmaischen und zu feinsten Destillaten verarbeiten. Elegante Reinheit, ausgeprägte Intensität und feine Harmonie mit sortentypischem Fruchtcharakter, so definiert Walter Pfanner sein Ziel und Hans Zauser gelingt es immer wieder den Genuss mit intensiven Fruchtnoten im Glas zu bündeln.

Die Brennerei Zauser

wurde als World-Class Distillery in der Kategorie Obst-Brand mit fünfmal Gold und zweimal Silber ausgezeichnet.

Die Privatdestillerie Hermann Pfanner

wurde als Master-Class Distillery ebenfalls bei den Obstbränden mit dreimal Gold und dreimal Silber ausgezeichnet. Der innovative Whisky, wie der Zigarrenbrand waren der strengen Jury Gold wert.

Ausgezeichnete Brände

Die ausgezeichneten Brände sind sowohl in der Privatkellerei Pfanner & Gutmann, als auch in der Vinothek Pfanner & Gutmann erhältlich. Der Whisky ist aktuell leider ausverkauft. Der nächste reift aber bereits in den Fässern.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9 – 12.15 Uhr und 14 – 18.15 Uhr, Samstag: 8.30 bis 12.15 Uhr
T +43/5574/6720-170

ACHTUNG: Wir sind umgezogen. Sie finden uns neu in der Lerchenauerstraße 9 in Lauterach.

Erster Vorarlberger Bowling Club

VBC-Grümpeltturnier – jetzt schon anmelden

In der Jahreshauptversammlung des 1. VBC wurde der Termin für das nächste VBC-Grümpeltturnier festgelegt. Einstimmig wurde beschlossen, im heurigen Jahr nur noch ein Turnier, am 10. September zu veranstalten. Alle Bowlinginteressierten sind aufgerufen, Freunde, Verwandte, Firmenkollegen zusammen zu trommeln um ein Team zusammen zu stellen.

Dieses Gauditurnier erfreut sich bereits seit einigen Jahren großer Beliebtheit, auch die Tombola wird im Herbst nicht fehlen. Dafür benötigt der Verein wieder Werbegeschenke, die in der Tombola verlost werden können. Wir freuen uns über jede Zuwendung, natürlich auch über Spendengelder. Die jährliche Vereinsmeisterschaft findet am 25. Juni 2011 statt, Titelverteidiger ist Ronald De-tomaso, der mit nur 4 Pins Vorsprung gegen Robert Windberger gewonnen hatte. Wer anfeuern und mitjubeln möchte ist ein willkommener Gast, für Spannung und gute Laune ist sicher gesorgt.

Naturfreunde Lauterach und Hard

Zu Besuch bei der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle in Feldkirch



Die Naturfreunde besuchten die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle in Feldkirch

Bei den Naturfreunden ist nicht immer nur Wandern angesagt. Anfang April besuchten die Naturfreunde aus Lauterach und Hard die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle in Feldkirch. Nach etwa einer Stunde Information und vielen neuen Eindrücken wurde bei der anschließenden Kaffeepause noch heftig diskutiert bevor man sich wieder auf den Rückweg machte.

Obst- und Gartenbauverein

Das Jahr der Stangenbohnen hat begonnen

Das Jahr der Stangenbohnen hat begonnen und folgt auf das Jahr der Sonnenblumen. Alle auf der Jahreshauptversammlung anwesenden Mitglieder erhielten ein Säckchen mit mindestens 15 Stangenbohnen mit 4 verschiedenen Sorten.



Jahr der Sonnenblumen 2010



Jahr der Stangenbohnen 2011

Obmann Alfred Stoppel konnte Ende März eine bestens besuchte Jahreshauptversammlung durchführen. Neben vielen eigenen Mitgliedern folgten auch Abordnungen der umliegenden Obst- und Gartenbauvereine den Berichten der Vorstandsmitglieder. Waren es im Jahr 2010 noch 10 Veranstaltungen, so bietet der Verein heuer 11 Weiterbildungsangebote und einen eintägigen Ausflug an (siehe Homepage). Höhepunkte der JHV waren die Fotos über die wunderschönen, unterschiedlichsten Sonnenblumen, die in unseren Gärten aus den bei der letzten JHV verteilten Sonnenblumenkernen gewachsen wa-

ren. Nicht weniger beeindruckt horchten die Mitglieder dem Vortrag "Faszination Blüte" von Andreas Dür, Gärtner in Alberschwende und der Stadt Dornbirn. Mit faszinierenden Fotos und verständlichen Kulturhinweisen stellte er bekannte und weniger bekannte Pflanzen vor, die durch ihre Blüten oder ihren Duft begeistern und bei uns gut gehalten werden können.

www.ogvlauterach.at





Die 9. Chormatinee war wie immer ein großer Erfolg

Männerchor

9. Chormatinee im Hofsteigsaal

Trotz schönstem Wetter ist es dem Männerchor gelungen, zur 9. Chormatinee den Hofsteigsaal bis auf den letzten Platz zu füllen. Die Chormatinee zählt zu den größten Chorveranstaltungen im Lande, bei der sich etwa 180 SängerInnen beteiligten.

Moderator Vizeobmann Peter Schertler konnte neben dem eigenen Chor unter der Leitung von Axel Girardelli, die Singing Friends aus Dornbirn unter der Leitung von Willemien Langenkamp, den LIEDERMännerChor Alberschwende unter Paul Burtscher, das Fluher Chörle unter Elmar Halder, die Singgemeinschaft Hard unter Axel Girardelli und natürlich den Kinderchor Lauterach unter der Leitung von Gabi Fink begrüßen. Gabi Fink

verstand es auch diesmal mit den kleinsten und kleinsten Sängern von Beginn an dem Publikum mit dem „7 Zwerge Song von Otto Waalkes“ einzuheizen. Ein herzlicher Dank gilt allen anwesenden Chören und deren musikalischen Leitern. Tags zuvor wurde heuer unter dem Motto „Frühling 2011“ in liebevoller Arbeit der gesamte Saal von den Frauen der Lauteracher Männerchörler aufwendig und eindrucksvoll geschmückt. Im

Anschluss an die Matinee wurde das allseits beliebte Kuchenbuffet von den Besuchern regelrecht gestürmt. Auch an dieser Stelle sei den Chorfrauen für das Backen der Köstlichkeiten ein großer Dank ausgesprochen. Was aber wäre eine solche Veranstaltung ohne Einsatz der „eigenen Männer“ im Chor, denn es klappte alles „wie immer“ wie am Schnürchen. Einige Männer unterstützten am Vortag den Chorkoch Alex Mober, um mit vereinten Kräften über 100 Kilo Kartoffeln zu schälen. Im nächsten Jahr feiert der Männerchor Lauterach sein 100 jähriges Jubiläum und die „10. Chormatinee“, lassen Sie sich also überraschen.

Seniorenbund

Auf dem Muttjöchle

Die Wandergruppe des Seniorenbundes „60+“ begab sich bei herrlichem Wetter auf eine hochalpine Winterwanderung. Von der Bergstation der Sonnenkopfbahn ausgehend überquert man nach mäßigem Anstieg die Trasse des Riedboden-Schleppliftes



Die Wandergruppe des Seniorenbundes auf dem Muttjöchle

Oberhalb der Waldgrenze befindlich lässt man sich zunächst vom Lechquellegebirge mit der Roten Wand beeindruckt. Am Fuße der sonneitigen Steilhänge erblickt man die Druckrohrleitung des Spullersee-Kraftwerkes. Beim Riedkopf zweigt die gewalzte Wanderpiste in Richtung Mittagstein ab. Man überschreitet auf einer mächtigen Schneedecke den Bereich der Ganda, ein großflächig mit Felsblöcken durchsetztes Gelände. Über dieses schneebedeckte Blockwerk führt die Wanderpiste mit mäßiger Steigung auf das Muttjöchle mit 2.074 m Höhe. Auf dem Gipfel weitet sich der Blick ins Silbertal und zum Hochjochgebiet. Daneben fasziniert die Aussicht zum Rätikon zwischen Sulzfluh und Schesaplana. Beim Rückweg imponieren über den Schihängen des Sonnenkopfes die Verwallgipfel zwischen Burtschakopf und Lobspitze. Nach dem gemütlichen Abwärtsgehen mit immer wechselnden Perspektiven lockte das gemütliche Bergrestaurant die 45 Teilnehmer/Innen zur verdienten Einkehr.

Pensionistenverband

Besuch der Orchideenschau und der Kaffeerösterei



In Schwarzenberg besuchten die Pensionisten die Kaffeerösterei Amann

43 Pensionisten wurden im Cubus in Wolfurt vom Orchideenzüchter zu einer sehr interessanten Führung begrüßt. Ein Meer von Orchideen, hundert verschiedene Arten und kunstvoll arrangierte Anlagen brachten uns zum Staunen. Immer wieder waren neue Farben und Formen zu sehen. Orchideenzüchter von verschiedenen Vereinen, auch aus Deutschland, zeigten ihre Kunst des Züchtens. Die große Auswahl an verschiedensten Orchideen lud auch zum Kauf ein. Danach ging die Fahrt übers Bödele nach Schwarzenberg zur Kaffeerösterei Amann. Ein freundlicher Empfang und eine kompetente Führung zeigte uns zuerst das Rösten des aus Hamburg angelieferten Rohkaffees und die Mischung von verschiedenen Kaffeesorten, die letztendlich zum gewünschten Geschmack führt. Bei einer guten Tasse Kaffee wurde noch der Weg von der Pflanzung bis zur Anlieferung gezeigt und erklärt. Dieser interessante Tag fand im Wälderstüble seinen Ausklang.

Pensionistenverband

Jahreshauptversammlung

Ortsvorsitzender Peter Schwarz begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder sowie die Ehrengäste Bgm Elmar Rhomberg, Landesvorsitzender Erich de Gaspari, GR Barbara Draxler, die Obfrauen der Vereine aus Bregenz, Kennelbach und Hard im Hofsteigsaal. In einer Gedenkminute wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Beim Jahresrückblick bedankte sich Peter Schwarz für die rege Beteiligung bei den Ausflügen und Veranstaltungen sowie allen Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Für dieses Jahr wurden 10 Jassnachmittage, 4 Radausflüge, 9 Halbtagesausflüge, 8 Ganztagesausflüge und 5 Mehrtagesausflüge vorgestellt. Werner Heim berichtete über die tollen Erfolge der Kegelgruppe. Nach erfolgter Kassenkontrolle entlastete man Kassier und Vorstand einstimmig. Reinhold Hanny wurde als Radreferent einstimmig gewählt. Bgm Elmar Rhomberg berichtete über das erfreuliche wirtschaftliche



Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes im Hofsteigsaal

Wachstum in Lauterach sowie über die Film- und Fotoshow vom Ball der Vorarlberger im Hofsteigsaal, die Einweihung der Radbrücke, das große Eröffnungsfest am 14. Mai, das Schrebergartenfest, etc. Er bedankte sich für die Aktivitäten und die Mitarbeit in der Gemeinde. Landesvorsitzender Erich de Gaspari berichtete über die Pensionserhöhungen 2012, das

Pfleggeld und den beschlossenen Pflegefonds. Unser Motto lautet: gemeinsam anstelle einsam. GR Barbara Draxler stellte die Projekte „Gesundes Lauterach“ und „Betreutes Wohnen Zuhause“ vor. Mit einer reichhaltigen Leberkäsejause und einer Bildershow klang unsere Hautversammlung gemütlich aus.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Einmal mehr hat sich gezeigt, dass die gute Arbeit des Vereinsvorstandes durch den zahlreichen Besuch der Mitglieder anlässlich der Jahreshauptversammlung mit 25-jährigem Jubiläum belohnt wird. So konnte Obmann aBgm. Elmar Kolb anlässlich dieses Jubiläums, dem ein Empfang des Bgm Elmar Rhomberg vorausging, 240 Mitglieder und Ehrengäste begrüßen.



240 Mitglieder und Ehrengäste bei der Jahreshauptversammlung

Das dichte und abwechslungsreiche Programm motiviert zur Mitgliedschaft beim Seniorenbund und so verzeichnet dieser von gesellschaftlicher Bedeutung geprägte Verein 440 Mitglieder. Die vom Obmann spannend und interessant vortragene, sehenswerte Betrachtung zur „Philosophie des Alterns“ erweckte größte Aufmerksamkeit und brachte die

entsprechende Einstimmung zu diesem interessanten Nachmittag. Einen herzlichen Gruß richtete Obmann Elmar Kolb an Bgm. Elmar Rhomberg, Vizebgm. Doris Rohner, den Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein, die GR Katharina Pfanner, GR Werner Hagen, GR Stefan Germann und GR Christian Österle sowie an weitere Ehrengäste aus der Gemein-

de und den nachbarschaftlichen Seniorenbünden.

Bei den Neuwahlen wurden Obmann Elmar Kolb und alle bisherigen Vereinsfunktionäre wieder einstimmig für die weiteren vier Jahre bestellt. Bgm Elmar Rhomberg gratulierte dem Verein zur erfolgreichen Entwicklung, dem interessanten Verlauf der Versammlung und sicherte auch in Zukunft die finanzielle und organisatorische Unterstützung zu. Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein überbrachte die Grüße und Glückwünsche des Landesverbandes und zeigte sich sehr erfreut über den zahlreichen Besuch und das stete Wachstum des Vereines. aBgm Obmann Hugo Rogginer aus Hard und der Vizeobmann Prof. Albert Skala aus Bregenz richteten Grußbotschaften im Namen der umliegenden Vereine an die Versammlung. Im nachfolgenden Vortrag erinnerte Obmann Elmar Kolb an die Gründungszeit und die Initiatoren, wie GR Harald Wakolbinger sowie die Obleute Ernst Marxgut von 1986 – 1996 und DI Wilfried Germann von 1996 – 2006. Es folgte dann ein bunter Strauß an interessanten Fotos mit den besonderen Begebenheiten der letzten 25 Jahre. Der Verein sorgte mit seinem Wirtschaftsteam für Speise und Trank und mit dem gemütlichen Beisammensein ging ein erlebnisreicher Nachmittag zu Ende.

Seniorenbörse und Mohi

Erfolgreiche Seniorenbörse

Seit vier Jahren gibt es nun die erfolgreiche Seniorenbörse. Mit Obmann Ing. Herbert Wirth gibt es ein engagiertes achtköpfiges Team, welches benötigte Dienstleistungen vermittelt. Unsere Mitglieder verrichten Arbeiten im und ums Haus, wie kleine Reparaturen und Mon-

tagen, Rasen mähen, Schnee schaufeln, Begleitfahrten mit dem Auto, usw. Auch Sicherheitskontrollen im Wohnbereich werden von einem ausgebildeten Team auf Wunsch vorgenommen. Mit diesen Angeboten ergänzen wir uns bestens mit dem bewährten Mohi, mit dem eine

enge Zusammenarbeit stattfindet. Die Seniorenbörse übernimmt gerne den Abholdienst zum Senioren-Cafe und bringt Sie auch wieder nach Hause. Sie können sich bei Frau Doris Volgger unter T 6802-68 für den Abholdienst anmelden.

Vierte Generalversammlung



Seniorenbund Bregenz Obmann Hans Lederer, Seniorenbund Lauterach Obmann Elmar Kolb, Mitglied Rainer Zorn, Seniorenbörse Bregenz Anton Wirthensohn, Seniorenbörse Hard Anton Leiler, Seniorenbörse Wolfurt Obmann Werner Kessler

Zur 4. Generalversammlung im Gasthaus Weingarten begrüßte Obmann Herbert Wirth die anwesenden Mitglieder und Gäste. Ein besonderer Gruß ging an die Vertreter der Seniorenbörsen aus Hard, Wolfurt und Bregenz. Der Verein ist gewachsen und hat inzwischen 154 Mitglieder.

Im Vereinsjahr erbrachten die Helfer über 1500 Arbeitsstunden. Erfreulich ist, dass einmal vermittelte Kontakte direkt weiter in Anspruch genommen werden, sodass die Zahl der Einsätze erheblich höher ist. Dies spricht für die Seriosität und einwandfreie Ausführung der angebotenen Dienste im Rahmen der Nachbarschaftshilfe. Die von GR Katharina Pfanner durchgeführte Neuwahl des Obmannes ergab eine einstimmige Bestätigung für Herbert Wirth. Anschließend wurde sein Team ebenfalls einstimmig gewählt: Günter Koppler (Stellvertreter), Franz Haan (Kassier), Martha Vogel (Schriftführerin) und die Beiräte Sonja Verdorfer, Hannelore Kempfer, Erich Meusburger, und Werner Heim. GR Katharina Pfanner gratulierte und

wünschte weiterhin eine erfolgreiche Tätigkeit. GR Katharina Pfanner betonte in ihrem Grußwort die Bedeutung der Seniorenbörse im sozialen Netzwerk der Gemeinde. Sie dankte für den ehrenamtlichen Einsatz und wünschte weiterhin eine erfreuliche Vereinsentwicklung. Weiters sicherte sie dem Verein die Unterstützung der Gemeinde zu. Anschließend an die Generalversammlung lud der Verein zu einer kleinen Jause mit einem Getränk ein.

Der Frühling steht vor der Tür, die Gartenarbeiten beginnen. Daher suchen wir rüstige Senioren die gerne anderen helfen. Bürostunden: Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr im Erdgeschoss, Hofsteigstraße 2a, T 6802-69



Erich Meusburger Beirat, Sonja Verdorfer Beirat, Martha Vogel Schriftführerin, Herbert Wirth Obmann, GR Katharina Pfanner, Franz Haan Kassier, Hannelore Kempfer Beirat

Besuch Erlebnisausstellung Inatura

Ende März traf sich Obfrau Martha Vogel mit zahlreichen Mitgliedern des Seniorenring Lauterach vor der inatura in Dornbirn, um gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen.



Der Seniorenring auf spannender Reise durch die inatura

Es war eine spannende Reise durch das Naturmuseum, in dem wir Einblicke in die Faszination Technik, Elektrizität und Magnetismus sowie auch in die Lebensräume Gebirge, Wald und Wasser bekamen. Besonders beeindruckend wird der Lawinenabgang in Blons im Winter 1954 in einer Rundum-Projektion demonstriert. Man bekommt das Gefühl, selbst dabei gewesen zu sein. Wir konnten lebenden Ameisen beim Bau eines Nestes zuschauen, verschiedene Fische in Aquarien beobachten und auf spielerische Weise Elektrizität erzeugen. Bei dieser Ausstellung wird die Natur mit allen Sinnen erlebbar.

Anschließend gab es noch einen gemütlichen Ausklang im Gasthaus Bierlokal in der Dornbirner Innenstadt.

Vorarlberger Feuerwehren zogen im Lauteracher Hofsteigsaal Bilanz

Am 15. April fand im Lauteracher Hofsteigsaal der diesjährige Verbandstag der Vorarlberger Orts- und Betriebsfeuerwehren statt. Landesfeuerwehrinspektor Hubert Vetter konnte neben den 500 anwesenden Delegierten der Feuerwehren aus allen Regionen des Landes zahlreiche Gäste Willkommen heißen.



Gäste und Delegierte aus dem ganzen Land nahmen am Verbandstag im Hofsteigsaal teil



Der „Jugendbravo“ des Landes Vorarlberg für die Feuerwehrjugend Satteins

Sein besonderer Gruß galt allen voran den zuständigen Regierungsreferenten Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber, Hausherr Bürgermeister Elmar Rhomberg der den Anwesenden unsere Gemeinde kurz vorstellte, den Mitarbeitern des Landes und der Behörden, den Vertretern der verschiedenen Blaulichtorganisationen und des Bundesheeres, den Mitgliedern der Verbandsleitung und allen Anwesenden.

Die Bürgermusik Lauterach die den Verbandstag festlich umrahmte leitete dann zum Gedenken an die ver-

storbenen Mitglieder der Vorarlberger Feuerwehren über ehe dann der Verbandsvorsitzende einen eindrucksvollen Bericht über die Tätigkeit der Vorarlberger Feuerwehren im Jahr 2010 abgab das geprägt war von den Unwetterkatastrophen im Frühjahr und im Sommer. Der Mannschaftsstand der Vorarlberger Feuerwehren beträgt derzeit rund 7.500 Mitglieder und zusätzlich 770 Mitglieder bei der Feuerwehrjugend.

Kurt Giselbrecht gab dann den Bericht der Brandverhüttungsstelle des Landes ab und zeigte beeindruckende

Zahlen über das Brandgeschehen im vergangenen Jahr.

Die Feuerwehrjugend Satteins präsentierte im Rahmen des Projekts „Jugend vor den Vorhang“ eine selbst erarbeitete Werbeinitiative für die Feuerwehrjugend. Für ihre Idee und Umsetzung wurde sie dann mit dem „Jugendbravo“ des Landes ausgezeichnet.

Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber zeigte sich beeindruckt von der Leistungsbilanz der Vorarlberger Feuerwehren. „Das freiwillige Engagement ist nicht selbstverständlich und wir wissen den unverzichtbaren Einsatz im Dienste der Sicherheit für die Menschen zu schätzen“, bedankte sich Sausgruber im Namen des Landes für die unersetzbare Arbeit, die in den Feuerwehren geleistet wird.

Mit der schon traditionellen Vorführung der „Einsatzimpressionen 2011“, dem jährliche Zusammenschritt von Bildmaterial aus den verschiedenen Medien zu einer gemeinsamen DVD die vom Landesfeuerwehrverband in Auftrag gegeben wird endete der diesjährige Verbandstag der Vorarlberger Feuerwehren.

Die Ortsfeuerwehr Lauterach die zusammen mit dem Landesfeuerwehrverband diese Veranstaltung ausrichtete hatte den Hofsteigsaal dem Anlass entsprechend vorbereitet und dekoriert und sorgte mit ihrem Wirtschaftsteam für das leibliche Wohl der Gäste aus dem ganzen Land.

Danke!

Die Ortsfeuerwehr Lauterach bedankt sich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sowie den Lauteracher Unternehmen für die Unterstützung und wohlwollende Aufnahme anlässlich der Hausammlung im vergangenen April.

Infantibus



Do 5./12./19./26. Mai Familienfrühstück

Wir beginnen diesen Treff mit einem gemütlichen Frühstück. Die Eltern können neue Kontakte zu Gleichge-

sinnnten knüpfen und die Kinder erforschen in ihrer Art und Weise die vorbereitete, altersgerechte und sichere Umgebung.

Wann: Do 9 – 11 Uhr



Di 3./10./17./24./31. Mai Familientreff

Dieser Treff ist ein offener Begegnungsraum für Familien. Bei einer genüsslichen Jause können neue Kontakte zu anderen Eltern und Kindern geknüpft werden. Bei Schönwetter werden wir den Nachmittag auf dem Kinderspielplatz im Innenhof ausklingen lassen.

Wann: Di 15 – 16.45 Uhr



Mi 11. Mai Vortrag und Austauschabend für Väter von Jungs ab 12 Jahren

An diesem Abend gibt es die Möglichkeit unter Männern die verschiedenen Themen des „Junge seins“ und „Mann werdens“ zu besprechen und die verschiedenen Perspektiven von Gesellschaft, Forschung und persönlichen Eindrücken um das „Mann werden“ zu beleuchten. Sei es der Umgang mit neuen Medien, die erwachende Sexualität, das Hineinwachsen in die Gesellschaft, mit all seinen Verpflichtungen und Rechten, die für junge Männer vorgesehen sind und die Rolle der Väter in diesem wichtigen Alter.

Wann: 19 – 22 Uhr

Kosten: € 10,-

Leitung: Marcel Franke

Anmeldung: Manuela Vogel

T 0664/5115497



Sa 14. Mai Wenn der Alltag zuviel wird

Im Getriebe des Alltags können auch Eltern an den Rand ihrer Kräfte stoßen. Wenn die Luft ausgeht, die Lust vergeht und Frust entsteht, kann es gut tun, sich Zeit für sich zu nehmen. Ich lade Mütter und Väter von großen

und kleinen Kindern ein, den eigenen Grenzen und Kraftquellen nachzuspüren, sich auszutauschen und einfache Entspannungsmöglichkeiten zu erkunden.

Wann: 9 - 12 Uhr

Kosten: € 15,- (25,- Paare)

Leitung: Sabine von der Thannen

Anmeldung: Margit Johannsen

T 05574/61255



Mi 18. Mai Shiatsu für den Alltag

für Erwachsene

Die Shiatsu Methode stammt aus dem Japanischen und heißt – Fingerdruck. Sie ist eine ganzheitliche manuelle Behandlungsweise und basiert auf der traditionellen fernöstlichen Gesundheitslehre. Durch sanftes Lehnen mit den Händen am Körper wird die Lebensenergie angeregt und in Fluß gebracht. Dabei

erlernen wir einfache Shiatsu-Techniken im praktischen Austausch der Teilnehmer untereinander, die wir im Alltag mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen umsetzen können. Mitzubringen: bequeme Kleidung, Decke und Kissen

Wann: jeweils Mi 19.15 - 20.45 Uhr

Weitere Termine: 25.5 und 1.6.

Kosten: € 45,-/3 Einheiten

Leitung: Manuela Meusburger

Anmeldung: Christel von der Thannen

T 0699/17056904

Infantibus

Treffpunkt für Menschen von 0 – 99 Jahren

Alte Seifenfabrik, Bahnhofstraße 3

Kontakt: Manuela Vogel

T 0664/511 54 97 oder

manuelavogel@gmx.at



Di 31. Mai Klangmeditation

In dieser Meditation erleben wir den Klang mit tibetischen Klangschalen und Gong sowie anderen Klanginstrumenten und wir spüren ihre Wirkung auf unseren Körper. Dadurch können wir zur Ruhe kommen, uns entspannen und mehr und mehr spüren, welche große Kraft in der Ruhe

liegt. Eine Klangreise und wohlthuende Klangräume werden uns dabei unterstützen. Mitzubringen: 2 Decken, 1 Kissen, 1 Unterlage, bequeme Kleidung, ev. Socken

Wann: 20 – 21 Uhr

Kosten: € 10,-

Leitung: Gaby Jenny

Anmeldung: Natascha Müller

T 0676/7242866

Zahlreiche Aktivitäten der Bürgermusik



Dreimal Gold für unsere Klarinettenmädel:
v.l.n.r. Theresa Baur, Carina Zengerle, Selina Rümmele

Tag der offenen Tür

Am Freitag, dem 6. Mai ab 18 Uhr lädt die Bürgermusik zum Tag der offenen Tür ins Probelokal ein. Neben Informationen über die Jugendkapelle, Leihinstrumente und Aktivitäten können natürlich nach Herzenslust die verschiedenen Instrumente ausprobiert werden. Dafür stehen den ganzen Abend lang Musikanten oder Musiklehrer der Musikschule am Hofsteig zur Verfügung. Um 18.30 Uhr startet die öffentliche Probe der Jugendkapelle, in der gerne hineingeschnuppert werden kann. Außerdem gibt's an diesem Abend für die Kleinen eine gratis Limo. Die Bürgermusik Lauterach freut sich auf Ihr Kommen.

Tag der Blasmusik / Erstkommunion

Zeitgleich mit dem Fest der Erstkommunion am Weißen Sonntag, findet der Tag der Blasmusik am 1. Mai statt. Da die Bürgermusik die Erstkommunion musikalisch umrahmen wird, fällt der Rundgang im Dorf heuer leider etwas kürzer aus – wir bitten um Verständnis. Um 7.30 Uhr geht's los. Vom Probelokal über die Herrengutgasse zur Bundesstraße – Im Winkel – Wälderstraße – Wolfurterstraße. Auch in der Morgenstraße, im Hubertusweg, in der Langegasse und der Alten Landstraße wird die Bürgermusik zu hören sein.

Drei mal Gold für unsere Klarinetten-Mädels

Bei den diesjährigen Oberstufenprüfungen des Jugendmusikerleistungsabzeichens in Gold konnten unsere drei Klarinettestimmen, einen grandiosen Erfolg erzielen. Theresa Baur, Carina Zengerle und Selina Rümmele erspielten sich zwei Auszeichnungen und einen sehr guten Erfolg. Unsere drei Goldmädel konnten die sehr gewissenhafte Jury von ihren musikalischen Qualitäten überzeugen und begeisterten mit ihren Darbietungen auf höchstem Niveau. Alle Drei lernten ihr Handwerk an der Musikschule am Hofsteig – Carina Zengerle und Selina Rümmele genießen den Unterricht an der Klarinette bei unserem Ehrenkapellmeister Martin Schelling, Theresa Baur ist langjährige Schülerin von Markus Beer. Wir sind sehr stolz und gratulieren herzlich zum Erfolg!

Kirchenkonzert

Am Palmsonntag fand das Kirchenkonzert der Bürgermusik unter dem vielversprechenden Motto „Trilogie“ statt. Die Einzugsfanfare „Madrigalum“ von Philip Sparke sorgte für erhabene, feierliche Stimmung in der Pfarrkirche St. Georg. Im Anschluss konnten ein Holz- und ein Blechbläserensemble das Publikum von ihren Qualitäten und ihrem klanglichen Spektrum überzeugen. Der

zweite Teil der Trilogie beschäftigte sich mit der „Kraft des Glaubens“. Nach dem anschaulichen „Mann in der eisernen Maske“ aus dem gleichnamigen Film folgten die melodiosen Werke „David of the white rock“ – ebenfalls von Philip Sparke und das konzertante „Tournament“ von Stephen Bulla. Der finale Teil der Trilogie war geprägt von der Liebe zum Vaterland. Das meditative „Largo“ von G.F. Händel ging fast nahtlos in das wunderschön schwelgende „To my country“ von Bernhard Zweers über. Von gewaltiger Höchstleistung war das finale Werk „The Sword and the Crown“ von Edward Gregson geprägt. Gesang, gregorianischen Chorälen nachempfunden, mündete in aufwühlende Sirenen- und Fanfarenklängen vom hohen Blech und an Kriegsmärsche erinnernde Schlagwerkklänge. Ein wunderschöner Zwischenteil mit Solo der Altblockflöte bildete den meditativen Teil des Stückes, welcher kurze Zeit später im atemberaubenden Finale seinen prächtigen Ausklang fand.

Wann & Wo

Tag der offenen Tür

Wann: Freitag, den 6. Mai ab 18 Uhr
Wo: Probelokal, Rückseite Hauptschule

Jugendkapellen-Wettbewerb

Wann: 15. Mai um 14.40 Uhr
Wo: Götzis AmBach

20 Jahre Jugendkapelle

Wann: 12. Juni
Wo: Hofsteigsaal

„Egal ob groß
ob klein,
Papa's Eis
schmeckt
super fein!“

Eisdiele geöffnet
täglich bei Schön-
wetter ab 10.00 Uhr,
Sa ab 13.00 Uhr!



Alte Landstr. 1
6923 Lauterach

T 05574 83613
www.michiscafe.at

Termine im Mai

St. Josefskloster

-  **1.5.** 7.30 Uhr Sonntagsmesse zum Fest der Göttlichen Barmherzigkeit, 17.15 Uhr Vesper mit Anbetung
- 2.5.** 19.30 Uhr Bibelkreis
- 3.5.** 19.30 Uhr Maiandacht Ensemble Crescendo, 19.30 Uhr Heldentreffen im Pfortenhaus, 1. Stock
- 5.5.** 18 Uhr Hl. Messe
- 6.5.** 6.45 Uhr Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag, 14 – 15 Uhr Eucharistische Anbetung in der Klosterkirche
- 7.5.** 6.45 Uhr Hl. Messe, 16 Uhr Rosenkranz vor dem Allerheiligsten, 16.30 Uhr Stille Anbetung, 17 Uhr Vesper
- 8.5.** 7.30 Uhr Sonntagsmesse, 17.15 Uhr Vesper mit Anbetung
- 9.5.** 19.30 Uhr Gebet für die Kranken in der Kirche
- 10.5.** 9 Uhr Hl. Messe, anschließend Möglichkeit zum Einzelsegen, 19.30 Uhr Maiandacht mit den Geschwistern Fink aus Adelsbuch
- 11.5.** 9.30 Uhr Frauengebetskreis
- 12.5.** 18 Uhr Hl. Messe
- 14.5.** 6.45 Uhr Hl. Messe, 16 Uhr Rosenkranz vor dem Allerheiligsten, 16.30 Uhr Stille Anbetung 17 Uhr Vesper
- 15.5.** Weltgebetstag um geistliche Berufe, 7.30 Uhr Sonntagsmesse 14 – 18 Uhr Tag der offenen Begegnung für Menschen, die auf der Suche sind: MEIN WEG? 19.30 – 21.30 Uhr Geistlicher Gebetsabend: Glaubenstankstelle für Suchende und Interessierte mit der Möglichkeit zum Beichtgespräch mit Herrn Pfarrer Hehle
- 16.5.** 19.30 – 21.30 Uhr Geistlicher Gebetsabend: Glaubenstankstelle für Suchende und Interessierte mit der Möglichkeit zum Beichtgespräch mit Herrn Pfarrer Hehle
- 17.5.** 19.30 Uhr Maiandacht mit dem Männerchor Lauterach
- 18.5.** 18 - 20 Uhr Kraftfeld für die Seele – für Menschen mit chronischen Erkrankungen und für pflegende Angehörige
- 19.5.** 14 – 16 Uhr Oase der Hoffnung für Menschen mit Depressionen und Ängsten, 18 Uhr Hl. Messe
- 21.5.** 6.45 Uhr Hl. Messe, 16 Uhr Rosenkranz vor dem Allerheiligsten, 16.30 Uhr Stille Anbetung 17 Uhr Vesper
- 22.5.** 7.30 Uhr Sonntagsmesse, 17.15 Uhr Vesper mit Anbetung
- 24.5.** 19.30 Uhr Maiandacht
19.30 Uhr Eheauffrischung mit Sr. Agatha und dem Ehepaar Alton
- 25.5.** 9.30 Uhr Frauengebetskreis
- 26.5.** 18 Uhr Hl. Messe
- 28.5.** 6.45 Uhr Hl. Messe, 16 Uhr Rosenkranz vor dem Allerheiligsten, 16.30 Uhr Stille Anbetung 17 Uhr Vesper
- 29.5.** 7.30 Uhr Sonntagsmesse, 17.15 Uhr Vesper mit Anbetung
- 31.5.** 19.30 Uhr Maiandacht

Elternbildungs-Workshop für Eltern türkischer Herkunft für den
Spracherwerb im Kontext von Mehrsprachigkeit

„Sprich mit mir und hör mir zu!“

Die Marktgemeinde Lauterach bietet nun in Zusammenarbeit mit „okay. zusammen leben“ einen Elternbildungs-Workshop für Eltern mit Migrationshintergrund an.



Die Inhalte des Workshops berücksichtigen insbesondere auch die Situation und Fragen von Eltern, die ihre Kinder der zwei- bzw. mehrsprachig erziehen und die Förderung der Muttersprache sowie der Landessprache Deutsch in

Wann & Wo

Mittwoch, 18./25. Mai, 1./8. Juni,
jeweils von 15 – 18 Uhr

Wo: im Rathaus, Hofsteigstraße 2a,
kleiner Sitzungssaal im 2. OG.

Kursleiterin: Elizabet Hintner

Anmeldung: Abt. IV Annette King

T 05574/6802-16, Mo – Do von

8 – 12 Uhr,

annette.king@lauterach.at

einen guten Einklang bringen möchten. Angesprochen werden auch Eltern, deren Deutschkenntnisse noch nicht ausreichen, Informationsangebote in ausschließlich deutscher Sprache zu nutzen. Die Zielgruppe, auf die das Angebot inhaltlich ausgerichtet ist, sind Eltern von Kindern zwischen 0 und 5 Jahren. Dieser Kurs wird in türkischer Sprache angeboten. Projektträger: Verein Aktion Mitarbeit

Pfadfinder

35 Jahre Pfadfinder Lauterach

Die Pfadfinder Lauterach veranstalten am Sonntag, dem 29. Mai ihr 35 jähriges Bestehen und laden herzlich dazu ein, mitzufeiern.



Das Fest beginnt um 10.30 Uhr mit einer feierlichen Feldmesse beim Pfadfinderheim mit Pater Vincenc von der Mehrerau. Anschließend gibt es neben Livemusik und vielen Köstlichkeiten Pfadfinder hautnah zu erleben. Komm vorbei und koche auf offenem Feuer, staune über tolle Pfadibauten und probier sie selber aus, genieße die Zeit mit Freunden bei leckerer Verköstigung und Live Musik und lerne die Pfadis Lauterach kennen.

Wann & Wo

35 Jahre Pfadfinder Lauterach -
Frühschoppen

Wann: So, 29. Mai um 10.30 Uhr
Beginn der Feldmesse

Wo: Pfadfinderheim Lauterach,
Kohlenweg 2

Spielbus für die Kleinen, Beratung & Familienempowerment für die Großen

Der Spielbus kommt

Er bringt Austausch, Beratung und Information für die Großen, und jede Menge Spiel und Spaß für die Kleinen.



Wann & Wo

Wann: Freitag, 20. Mai von 14.30 bis 17 Uhr

Wo: Spielplatz Blumenweg in der Nähe vom Hofer

Kontakt: Gertraud Mäser
T 0676/7499040, spielbus@voki.at
Keine Anmeldung erforderlich, fällt aus bei Schlechtwetter!

Kettenfängerlis, Ballspiele, Ochs am Berg, Seilziehen, wer fürchtet sich vor dem weißen Hai? Tempelhüpfen, Gummitwist, Seilspringen, sowie Pedalos, Stelzen, Jonglierteller, Kreisel und Riesenfallschirm, natürlich auch eine Schminkstation, Malstation, Knete, Bilderbücher. Der Spielbus ist ein Präventivangebot des Fachbereichs „Familien-Impulse“ des Vorarlberger Kinderdorfs und wird vom Land unterstützt.

www.kinderdorf.cc

Von der Kunst, das richtige Maß an Unterstützung zu finden

Pflege im Gespräch

Im Rahmen der Informations- und Vortragsreihe „Pflege im Gespräch“ veranstaltet die Marktgemeinde Lauterach gemeinsam mit connexia einen Vortrag zum Thema: So viel Unterstützung wie notwendig.

Von der Kunst, das richtige Maß an Unterstützung zu finden. Wie gelingt es pflegenden Angehörigen, im Spannungsfeld zwischen Eigenständigkeit und notwendiger Hilfestellung das richtige Maß zu finden? Die Fähigkeiten des zu Betreuenden sehen, stärken und fördern, ist eine tägliche Herausforderung. Wenn es aber gelingt, steigt die Lebensqualität sowohl für Sie als Angehörigen als auch für den zu Pflegenden.

Wann & Wo

Wann: Montag, 23. Mai von 19.30 – 21.30 Uhr

Wo: Sozialzentrum SeneCura

Referentin: Barbara Bischof-Gantner, Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester

Anmeldung: Rathaus, Abt. IV, Annette King T 6908-16 bitte bis zum 19. Mai, **Beitrag:** € 5,-



Wir schützen und verschönern ihr Haus
Jetzt ist die richtige Zeit



05574 / 78260

WALLNER
Ihr Malermeister

Dora Weber zeigt „Naive Malerei“ im Cafe St. Georg



Dora Weber hat sich der „Naiven Malerei“ verschrieben. Als Kontrast zu den jetzt ausgestellten abstrakten Bildern von Christine Sutterlüty zeigt Dora Weber gegenständliche Darstellungen auf ihre Weise mit einem gewissen Unterton von Witz und Ironie. Die Bilder können während der Öffnungszeiten des Cafes besichtigt werden.

Wann & Wo

Vernissage mit Begrüßungsdrink

Wann: Donnerstag, 12. Mai um 19.30 Uhr

Wo: Cafe St. Georg, Hofsteigstraße 2a beim neuen Sozialzentrum

„widerspenstig“ Flatz-Kalb

1952 starb ein Mann in Dornbirn, der an seinem Widerstand gegen sinnentleerte Autorität und seinem Widerspruch gegen herrschende Zustände aufgerieben wurde. Dieser Mann war Künstler. Er hieß Edmund Kalb.

1952 wurde in Dornbirn ein Mann geboren, dessen Lebenslauf Parallelen zu dem im selben Jahr Gestorbenen aufweist. Auch er ein Künstler. Beide wurden ausgegrenzt. Im Kontext gleich, in der Sache unterschiedlich. Beide waren mehrmals im Gefängnis. Der eine wegen Beleidigung Hitlers, wegen Dienstverweigerung, Steuerverweigerung und Widerstand gegen Staatsgewalt. Der

andere mal unfreiwillig, mal freiwillig im Kontext seiner Kunst. Sie provozierte derart, dass er sogar zwangspsychiatrisiert wurde. Die Kunst des einen wurde zu seinen Lebzeiten nicht erkannt und respektiert. Selbst nach seinem Tod verstörte sie seine Zeitgenossen, dass sie viele seiner Werke vernichteten, weil sie ihren Wertvorstellungen zuwider liefen. Der andere, als Künstler immer wieder

an Grenzen stoßend, die seine Existenz gefährdeten. Mehrfach wurden seine Arbeiten zensiert, mehrmals wurden seine Konten gepfändet, weil er sich weigerte, seine Werke selbst zu zerstören. Sie begegneten sich nie. Was sie unterscheidet mag der Zeit geschuldet sein. Die beiden, Edmund Kalb und Flatz begegneten sich nun in der Ausstellung „widerspenstig“ im Rohnerhaus.

Wann & Wo

Eröffnung: Samstag, 7. Mai von 18 – 20 Uhr

Wo: im Rohnerhaus

Dauer: 11. Mai – 24. September



Maiandacht

Die Maiandacht findet im Mai täglich um 19.30 Uhr in der Lourdeskapelle im Unterdorf statt.

Rampenlicht

„Zwei wie Bonnie und Clyde – denn sie wissen nicht, wo sie sind ...“

Die aktuelle Produktion der Theatergruppe Rampenlicht spielt „Zwei wie Bonnie und Clyde – denn sie wissen nicht, wo sie sind ...“ in der alten Seifenfabrik zwischen Bergen von Schuhkartons, Karten sind noch zu haben.



Wann & Wo

„Zwei wie Bonnie & Clyde – denn sie wissen nicht, wo sie sind ...“

Wann: 5./6./13./14. Mai um 20 Uhr

Wo: Alte Seifenfabrik, Bahnhofstasse 1

Reservierung: T 0699/81568623 Mo – Fr von 9 – 12 Uhr, an den Aufführungstagen ab 12 Uhr

Rita Moosbrugger und Martin Straußschwandtner schlüpfen in die Rollen von Chantal und Manni alias Bonnie und Clyde. Sie träumen vom großen Geld, Heirat in Las Vegas und endlose Flitterwochen. Dafür muss aber erst mal eine Bank geknackt werden. Die Zuschauer erleben bei der Premiere einige groteske Abenteuer der beiden Möchtegernanoven und viele witzige und überraschende Wendungen. Für das Bühnenbild sammelte das Rampenlicht-Team hunderte Schuhkartons. Rita Moosbrugger, die in die weibliche Hauptrolle schlüpft, berichtet lachend: „Mittlerweile hab ich das Gefühl, ich seh nur noch Schuhkartons“. Obmann der Rampenlichter, Werner Moosbrugger: „Die Frühjahrsproduktion ist ein Experiment für uns und wir sind sehr gespannt, wie die Lauteracher dieses Stück annehmen. Ich kann auf jeden Fall einen sehr unterhaltsamen Abend in einem ganz speziellen Rahmen garantieren.“

www.rampenlicht.at

Kochseminar – nach dem Sport

Gemeinsam gesund in Lauterach

Was soll man nach dem Sport essen und trinken? Schnell zuzubereiten, leicht, bekömmlich und vor allem schmackhaft soll es sein.

Die Speisen und Getränke müssen die dringend gebrauchten Nährstoffe enthalten, um die entleerten Speicher wieder aufzufüllen. Im Kochseminar erfahren Sie, welche Nährstoffe der Körper in der Phase der Regeneration braucht. Sie erhalten Rezepte, Tipps und Tricks für die schnelle Speisenzubereitung. Lassen Sie sich inspirieren!

wertvoll.essen.
gemeinsam gesund in Lauterach

Wann & Wo

Wann: Samstag, 21. Mai von 10 – 13 Uhr

Wo: Küche der Neuen Mittelschule Lauterach

Kosten: € 12,-

Anmeldung: bis 10. Mai per Email: monika.wolf@heimon.at

Seminarleiterin: Mag. Eva Wildauer, Ernährungswissenschaftlerin und Sportlerin

Vortrag

Seelisches Wohlbefinden

Wenn Körper Geist und Seele im Einklang sind, fühlen wir uns wohl. Doch wie schnell passieren kleine Dinge und unsere Stimmung ist im Keller. Obwohl wir in der Theorie wissen, was uns gut tut, sieht die Praxis nicht einfach aus.

Wann & Wo

Vortrag: **Seelisches Wohlbefinden – der Schlüssel zu einem glücklichen Leben**

Wann: 16. Mai um 19 Uhr, freier Eintritt, keine Anmeldung erforderlich

Wo: Rathausaal im Gemeindezentrum, Hofsteigstraße 2a

Referentin: Frau Brigitte Bernhard

Veranstalter: Frauenreferat und Frauensprecherin

In diesem Vortrag erfahren Sie leicht umsetzbare Möglichkeiten mit großer Wirkung: wohltuende Blitzentspannungen, Batterien wieder aufladen, innere Bedürfnisse erkennen, Grenzen setzen, Selbstvertrauen stärken. Dieser Vortrag richtet sich an alle, die Lust haben, aktiv für ihr seelisches Wohlbefinden zu sorgen.



Frauenchor Hofsteig

Maien-Cocktail mit Tanz

Am Samstag, dem 21. Mai lädt der Frauenchor Hofsteig musikbegeisterte Menschen jeden Alters zu einem beschwingten Abend in den Hofsteigsaal ein.



Unter Leitung von Wolfgang Schwärzler fand ein intensiver Probenstag im Kloster St. Josef statt. Wir danken den Schwestern der Redemptoristinnen, dass sie uns immer wieder ihre Gastfreundschaft erweisen.

Den ersten Teil des Maien-Cocktails gestalten die Sängerinnen des Gastgeberchores und das Orchester der Musikschule Bregenz mit ihren musikalischen Beiträgen aus Oper, Operette und Popmusik. Lassen Sie sich von unseren Melodien verzaubern. Anschließend unterhält Sie die beliebte Tanzband „Get Rusty“ aus Alberschwende und gibt Ihnen Gelegenheit, auch im Frühjahr das Tanzbein zu schwingen. Kabarettist Stefan Schlenker begleitet Sie als Moderator durch den Abend.

Wann & Wo

Maien-Cocktail mit Tanz

Wann: Sa 21. Mai ab 19.30 Uhr

Wo: Hofsteigsaal

Kartenvorverkauf:

frauenchor.hofsteig@hotmail.com
oder

Fa. Sonnweber, Hofsteigstraße 2a,
T 05574/77166

- Fliesenverlegung aus Meisterhand
- Badsanierung Gesamtkonzept
- Silikonfugensanierung
- Fliesenreparaturen



...a subre Sach us Lutarach!

Wiesenweg 4, 6923 Lauterach, Fax: 05574 / 64 9 98 Mobil: 0664 / 52 25 710, E-Mail: fliesen.winder@aon.at

DER RHYTHMUS WO ICH HIN MUSS !

MAIEN COCKTAIL



Sa. **21. Mai** 19.30 Uhr

Hofsteigsaal Lauterach

Eintritt **17,- €** / Vorverkauf **15,- €**

BALLPROGRAMM:

- > **Frauenchor Hofsteig**
- > **Orchester der Musikschule Bregenz**
- > **Kabarettist Stefan Schlenker - Moderation**
- > **Tanzband „Get Rusty“**

Vorverkauf unter:

frauenchor.hofsteig@hotmail.com

und bei **sönweber**
optimiert Energie

Im Gemeindezentrum, T 05574 / 77 166

Mit freundlicher Unterstützung von:


frauenchor
Hofsteig
Lauterach

Raiffeisenbank
am Bodensee



MARKTGEMEINDE
LAUTERACH



Kreativ-Wettbewerb

„Mein schönstes Haus“

„Wir bewegen die Gemeinde“ – unter diesem Motto rufen der Tectum HC Bodensee und die Marktgemeinde Lauterach zum großen Kreativ-Wettbewerb auf.



Mit dieser Aktion wollen beide Veranstalter und die beteiligten Sponsoren ihr gesellschaftliches Engagement auch über den Sport hinaus betonen und möglichst viele Kinder zwischen 4 und 12 Jahren zum Mitmachen animieren: Mit der Teilnahme kannst Du auf Deine

Weise zum Ausdruck bringen (malen, basteln etc.), wie du dir dein „Traumhaus“ vorstellst.

Engagement und Kreativität wird belohnt: Auf die Gewinner warten tolle Geld- und Sachpreise, u.a. ein Sparbuch im Wert von € 150.- Die Preisverleihung findet am 9. Juni 2011 in der Alten Seifenfabrik statt. Eine fachkundige Jury nimmt eine Auswertung nach Altersklassen vor. Anschließend werden alle kreativen Werke in einer Galerie in der Alten Seifenfabrik ausgestellt. Einfach Teilnahmeunterlagen abrufen unter www.hcbodensee.eu und Eure „Kunstwerke“ bis zum 31. Mai 2011 beim Bürgerservice, Hofsteigstraße 2a, einreichen.

Die kreative Arbeit soll das für die Teilnehmer „schönste Haus“ zeigen, mit



allem was für sie dazu gehört. Ein Bezug zur Gemeinde Lauterach wäre wünschenswert, ist aber nicht Bedingung.

www.hcbodensee.eu

Unterstützt wird die Aktion von Brauerei Fohrenburg/ Diezано, VKW, HypoLandesbank, Amiguitos – Spanisch für Kinder und der Agentur Lighthouse Design.

Teilnahmebedingungen

Format: Bei Zeichnungen / Bildern: Max. DIN A0

Bei 3-D-Werken: Max. 100 cm x 100 cm x 100 cm (Breite x Höhe x Tiefe)
Keine Film-, Ton-, Animationseinreichungen („bewegte Bilder“).

An dem Kreativ-Wettbewerb kann jedes Kind **zwischen 4 und 12 Jahren** teilnehmen.

Abgabeschluss: 31. Mai beim Bürgerservice, Hofsteigstraße 2a

Kochen mit Reinhard Gisinger

„Fischvariationen“ II

Mit dem Kochthema im Mai „Fischvariationen“ II wird der Kochabend „Fisch und Spargel“ fortgesetzt.



Zusammen mit Gastkoch Günther Janner und der Kräuterfachfrau Helga Violand erleben wir einen „fischigen“ Abend in angenehmer Atmosphäre. Verschiedene Zubereitungsmöglichkeiten geben Einblick in die leicht bekömmliche und gesunde Fisch-Küche der heutigen Zeit. Bitte Schürze, Geschirrtuch und Appetit mitbringen!

Wann & Wo

Wann: Do, 19. Mai, 18.30 Uhr

Wo: Schulküche der Hauptschule/ Eingang Ost

Unkostenbeitrag: € 17,- plus Materialkosten

Anmeldungen: Frau GR Katharina Pfanner T 0699/11101914



WIE SIEHT DEIN TRAUMHAUS AUS?



Der große Mal- und Bastelwettbewerb

„Wir bewegen die Gemeinde“ – unter diesem Motto rufen der TECTUM HC Bodensee und die Marktgemeinde Lauterach zum großen Mal- und Bastelwettbewerb „Dein schönstes Haus“ auf!

Bis spätestens 31. Mai 2011

darf jedes Kind zwischen 4 und 12 Jahren uns sein gemaltes oder gebasteltes Traumhaus einreichen.

Engagement und Kreativität wird belohnt:

Auf die Gewinner warten tolle Geld- und Sachpreise, u. a. ein Sparbuch im Wert von 150 Euro. Eine fachkundige Jury nimmt eine Auswertung nach Altersklassen vor. Die Preisverleihung findet am 9. Juni 2011 statt.

Teilnahmebedingungen und Einreichungsunterlagen unter:
www.hcbodensee.eu

Die Arbeiten sind bis spätestens 31. Mai 2011 hier einzureichen:
Marktgemeindefamt Lauterach (Bürgerservice) | Hofsteigstraße 2a | A-6923 Lauterach
www.lauterach.at

Zur Unterstützung vom



**Vorarlberger
Kinderdorf**
Wir tragen Sorge.

Ermöglicht durch unsere Partner



Musikschule am Hofsteig

Mit der Übernahme der „City Dance Academy“ hat die Musikschule am Hofsteig nun ab Herbst auch das Fach „Tanz“ in ihrem Angebot. In wunderschönen Räumlichkeiten im Alge-Areal in Wolfurt bieten wir Tanzunterricht für alle Altersgruppen an.



Zum Schluss möchte ich sie noch auf unsere Instrumentenpräsentation am Sa, 21. Mai, von 14 - 16 Uhr, in der Musikschule Lauterach, aufmerksam machen. Unter dem Motto „hören-sehen-fühlen“ haben Sie die Möglichkeit, alle Instrumente auszuprobieren und dabei erste Kontakte zu unseren Lehrerinnen und Lehrern zu knüpfen.

Für genauere Auskünfte steht ihnen selbstverständlich unser Sekretariat unter T 05574/6840-31 gerne zur Verfügung.



Musikschule am Hofsteig
Wolfurt · Lauterach · Schwarzach

Termine im Mai

Derzeit haben wir Kurse für Ballett, Spitzentanz, Jazz-Dance, Hip-Hop, Funky-Dance, Tanz&Spiel, Kidi-Dance, sowie Kreativer Kindertanz in unserem Programm. Selbstverständlich sind auch Erwachsene bei uns herzlich willkommen. Wenn sie Interesse haben, dann kommen Sie am Sa, 28. Mai, von 14 - 17 Uhr, zum Tag der offenen Tür in den Räumlichkeiten der City Dance Academy (Alge-Areal, Bahnhofstraße 8a, 6922 Wolfurt).

Mit dem Fach „Sing & Tanz“ bieten wir auch im kommenden Jahr wieder ein Einstiegsfach für Kinder im Alter von 2 - 3 Jahren mit Begleitung an. In einer Gruppengröße von 5 - 9 wird den Kindern, die den Unterricht mit einer erwachsenen Begleitperson besuchen, der Zugang zur Musik auf altersgerechte und spielerische Art vermittelt. Der Kurs wird von Frau Margit Johannsen geleitet. Sie bietet diesen Kurs bereits seit einigen Jahren in Lauterach an. Bei genügend Teilnehmern werden wir auch Kurse in Wolfurt und Schwarzach abhalten.

- Do 5.5. Muttertagskonzert „unsere Kleinen“**
um 19 Uhr in der Aula Mittelschule Wolfurt
- Mi 11.5. Vorspielstunde Klasse: Günter Jenny**
Gitarre + E-Gitarre um 19 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt
- Mo 16.5. Vorspielstunde Klasse: Anja Baldauf**
Querflöte um 19 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt
- Sa 21.5. Instrumentenpräsentation „sehen – hören – fühlen“**
Informieren sie sich über unser Angebot von 14 – 16 Uhr in der Musikschule Lauterach
- Mo 23.5. Vorspielstunde Klasse: Markus Vallazza**
Gitarre um 19 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt
- Di 24.5. Neueinschreibung für das Schuljahr 2011/2012**
von 9 – 11 Uhr und 17 – 19 Uhr in der Musikschule Lauterach
- Do 26.5. Vorspielstunde Klasse: Ivana Eres**
EMP1, EMP2, Gitarre, Spielkreis um 18.30 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt
- Sa 28.5. City Dance Academy „Tag der offenen Tür“**
Informieren sie sich über unser Angebot im Bereich Tanz von 14 – 17 Uhr in der City Dance Academy, Wolfurt, Bahnhofstraße 8a
- Mo 30.05. Gemischte Vorspielstunde**
um 19 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt
- Di 31.5. Vorspielstunde Klasse: Heide Caviezel**
Moderner Gesang um 19 Uhr in der Aula der Mittelschule Wolfurt

Funkenzunft Lauterach

Wintergeister bescherten Wetterglück

Bei fast sommerlichen Temperaturen ging das Lauteracher Funkenbrauchtum 2011 über die Bühne. Durch das schöne Wetter wurde der Bau des Funkens begünstigt und so stand bis Samstagmittag wieder ein stattlicher Funken von ca. 20 m da.

Traditionsgemäß wurden am Nachmittag die Wintergeister von der 19. Funkengota, Silvia Pfeiffer getauft. Heuer gestalteten Marlene Tumler und Andrea Wirth das Wintergeisterpaar.

Und diese Wintergeister erfüllten ihre Aufgaben vollkommen: Sie beschwichtigten den aufkommenden Föhn sowohl während des Abbrennens des Kinderfunkens als auch am Abend beim Funkenabbrennen. Dass sie mit einem lauten Knall explodierten und sich so als Wintergeister verabschiedeten, gehört zur jahrelangen Tradition in Lauterach. Das von Martin Böni und Christian Achberger neu komponierte Feuerwerk begeisterte die zahlreich erschienenen Besucher.



Bau des Funkens 2011



Christof Wirth mit den Gestalterinnen der Wintergeister Andrea Wirth und Marlene Tumler



Thomas Kolb als Kinderfunkenschwätzer



Das Wintergeisterpaar bei der Taufe



Der Kinderfunken brennt



Silvia Pfeiffer – Funkengota 19. – tauft die Wintergeister



Besuch des Kindergartens Bachgasse am Funkenplatz



Funkengota Silvia verteilt Süßigkeiten an die kleinen Funkenbauer



Abbrennen des Funkens



Musikalische Umrahmung durch die Bürgermusik



Feuerwerker Christian Achberger, Vize Michi Habicher, Funkengota Silvia Pfeiffer, Funkenchef Markus Wirth und Funkenredner Christof Döring



Ausklang im „Hexenkessel“

Mohi Lauterach

20 Jahre Mobiler Hilfsdienst

Vor gut 20 Jahren wurde der Mobile Hilfsdienst der MG Lauterach unter Bgm Elmar Kolb und dem damaligen Leiter des Sozialwesens, Alwin Ender, ins Leben gerufen. Von der ersten Stunde an dabei waren: Berta Maichen, Herma Hagen, Grete Galehr, Michaela Bichler, Irmgard Rüb, Maria Kapfer, Gerda Schelling und Rosi Steger. Im Dezember 1990 übernahm Annette King die Leitung des Sozialwesens. Zu Beginn wurden knapp 1.100 Einsatzstunden geleistet. Im Jahr 2010 waren es bereits knapp 9.000 Einsatzstunden, die von 18 Helferinnen geleistet wurden. Insgesamt wurden 77 Personen betreut. Mit dem Einzug in das Sozialzentrum SeneCura konnte der Wunsch nach einem eigenen Mohi-Büro verwirklicht und die Zusammenarbeit mit dem Krankenpflegeverein optimiert werden. Gleichzeitig erfolgte die Übernahme der Einsatzleitung durch Doris Volgger. Einmal im Monat veranstaltet der Mohi ehrenamtlich das Seniorencafé Mitanand im Sozialzentrum SeneCura.



Das Jubiläumsfest war auch ein Dankeschön für die Mitarbeiterinnen für die wertvolle Mitarbeit



Auf der Terrasse des neuen Rathauses trafen sich die Gäste zur 20-Jahrfeier des Mohi



ehemalige Mohi-Helferin Doris Gerbis mit Doris Volgger



Christine Hummer Verwaltungsleiterin der SeneCura, DGKS Sonja Kaiser, Heide-Ulla Drucker Obfrau Krankenpflegeverein und Herbert Wirth Seniorenbörse mit Kitty Hertnagel, Obfrau der ARGE Mohi



Bgm Elmar Rhomberg, Altbgm Elmar Kolb und Ehrenringträger Fritz Kohlhaupt



Doris Volgger und Annette King stoßen auf das Jubiläum an



Zahlreiche geladene Gäste besuchten das Fest des Mobilien Hilfsdienstes



DGKS Sonja Kaiser im Gespräch mit Maria Eberle



v.l.n.r Brunhilde Hammerer, Manuela Praxmarer, Renate Rosskopf, Anni Flatz und Gerlinde Martin



Kitty Hertnagel, Obfrau der ARGE Mohi



DSA Annette King mit Gerti Ölz



GR Barbara Draxler überraschte die Jubiläumsgäste mit einer Torte



Bgm Elmar Rhomberg bedankte sich bei den Mitarbeiterinnen des Mohi für ihre wertvolle Arbeit

Dornbirner Frühlingsmesse

Lauterach und Bregenz gewinnen das Bürgermeister Grill-Duell

Wir gratulieren unseren Grillmeistern Bgm Elmar Rhomberg, Vizebgm Doris Rohner und Thomas Scheucher vom Restaurant Guth zum Sieg des Bürgermeister Grill-Duells auf der 36. Frühjahrsmesse in Dornbirn. Die Markt-gemeinde Lauterach und die Stadt Bregenz haben beide 144 Punkte erreicht und teilen sich nun den Hauptgewinn, einen „Grill-Workshop für 20 Personen mit dem Grill- und Barbecue Weltmeister Markus Längle“.

Auf der heurigen Frühlingsmesse hatten die Bürgermeister ihren großen Auftritt. Die Orts-Chefs mit Assistenten duellierten sich am Grill, auf dem alle dasselbe Gericht gekonnt brutzeln mussten. Am Donnerstag grillten Bgm Elmar Rhomberg mit Vizebgm Doris Rohner und Thomas Scheucher gegen die Bgm Harald Köhlmeier mit Vizebgm Eva-Maria Mair Hard und Bgm Christian Natter und Vizebgm Angelika Moosbrugger Wolfurt. Die Ergebnisse wurden von den kompetenten Grillweltmeistern als Fach-Jury bewertet. Jede Gemeinde konnte mit ihrem Fanclub Zusatzpunkte holen. Das Lauteracher Team überzeugte die Fachjury mit seinen leckeren Grillvariationen und ging als klarer Sieger – gemeinsam mit Bregenz – vom Platz.



Die letzten Feinabstimmungen vor dem Start



Bgm Elmar Rhomberg, Vizebgm Doris Rohner und Thomas Scheucher vom Restaurant Guth traten für Lauterach an



Heiß ging es her beim Grillen auf der Dornbirner Messe



Bgm Harald Köhlmeier aus Hard mit Bgm Elmar Rhomberg beim Grill-Duell



Das Team aus Lauterach brachte den Sieg nach Hause



Bernd Hagen mit Töchterchen Lena



Mit diesen Grillköstlichkeiten überzeugten die „Luteracher“ die Jury



Marc Anders mit seiner Gattin Susanne



Die Fangemeinde war groß und das Team aus Lauterach anständig angefeuert



Das Lauteracher-, Harder- und Wolfurten Team



So sehen Sieger aus!

Seniorenbund Lauterach

Jahreshauptversammlung

Siehe Bericht Seite 30



Bgm Elmar Rhomberg, Inge Kolb mit Gatte Elmar, Landesobmann Dr. Gottfried Feurstein



aBgm Elmar Kolb wurde einstimmig als Obmann des Seniorenbundes wiedergewählt



Adolf Ehrle mit Vizebgm Doris Rohner



aBgm Obmann Elmar Kolb, Prof. Albert Skala, LSI i.R. Fritz Mattweber, Margit mit Gatte Erwin Achberger



Arthur Brüstle Gründungsmitglied des Seniorenbundes



Zahlreiche Ehrengäste besuchten die Jahreshauptversammlung zum 25-jährigen Jubiläum des Seniorenbundes



Gertrud Flatz Gründungsmitglied des Seniorenbundes



Kludia Wakolbinger und Inge Kolb



aBgm Obmann Elmar Kolb überbrachte dem Gründungsmitglied und Initiator des Seniorenbundes DI Wilfried Germann einen Blumenstrauß



Rudolf Spettel, Obmann Elmar Kolb, Rosmarie und Christof Döring, Adolf Ehrle



Bgm Elmar Rhomberg, aBgm Obmann Elmar Kolb, aBgm Ewald Hopfner Buch, aBgm Hugo Roggner Hard, Alfred Mangold



Neu in Lauterach:
50 fangfrische
Fischspezialitäten

Jeden Freitag und Samstag
fangfrische Bodenseefelchen
von Regula Bösch aus Gaißau!

Beste Qualität:

Beste Fische und Meeresfrüchte
aus ausgewählten Herkünften und
von Spezialisten kontrolliert

Fangfrisch:

In 24 Stunden vom Fischmarkt im
Ländlemarkt

Saubere Verpackung:

100% tropf- und geruchs-
sichere Verpackung

Bester Service:

Unsere Mitarbeiter beraten
Sie fachkundig und nehmen
Ihre Vorbestellung gerne an

Sutterlüty

I H R L Ä N D L E M A R K T

TRAUM- HAFTER FRÜHLINGS- LOOK



Wir verwöhnen Sie mit den
Qualitätsprodukten von
LA BIOTHÉTIQUE PARIS.
Wir freuen uns auf Sie!

Bitte um telefonische Termin-
vereinbarung: 0650 5101971
Annette Scalet,
Montfortplatz 20, Lauterach

HAIRline
FRISEUR

Unsere Öffnungszeiten im Restaurant: Mo – Fr 07 bis 24 Uhr . Sa – Ruhetag . So 08 bis 15 Uhr



NEU
ab 1. Mai
Sonntag Mittag
OFFEN!



El Toro

Gästezimmer . Restaurant . Gastgarten



Harderstraße 1 . 6923 Lauterach . T 05574 / 6730-0 . www.el-toro.at



Jubilare Herzliche Gratulation



80. Geburtstag

Frau **Aloisia Defranceschi**, Sonnenstraße 16, feierte ihren 80. Geburtstag im Kreise ihrer Familie. Die geborene Südtirolerin verbringt viel Zeit in ihrem Garten im Ried. Blumen, Kräuter und Beeren pflegt die rüstige Jubilarin mit viel Freude. Bgm Elmar Rhomberg gratulierte dem Geburtstagskind recht herzlich.



80. Geburtstag

Herr **Edwin Greif**, Einödstraße 6, feierte seinen 80. Geburtstag bei guter Gesundheit. Der ehemalige Lockführer hat zwei Kinder und ein Enkelkind. Bgm Elmar Rhomberg gratulierte dem Geburtstagskind recht herzlich zu seinem Ehrentag, den der Jubilar im Kreise seiner Familie feiern durfte.



90. Geburtstag

Frau **Caroline Stampfer** feierte im Seniorenheim ihren 90. Geburtstag. Die in Vinschgau/Südtirol geborene Jubilarin hat zwei Kinder, zwei Enkelkinder und vier Urnenkel. Über 70 Jahre wohnte das Geburtstagskind in der Achsiedlung. Seit Ende Jänner lebt Frau Stampfer nun im Seniorenheim, in dem sie sich sehr wohl fühlt.



Abgabetermin

für das Lauterachfenster Juni

14. Mai 2011



Geburtstage Mai

Folgende MitbürgerInnen werden 70 Jahre und älter:

01.05.1916	Gold Friederike , Hofsteigstraße 2b	95
09.05.1915	Schneider Maria Viktoria , Flurweg 4	96
09.05.1936	Sohm Walter , Harderstraße 91	75
09.05.1930	Waltl Sophie , Inselstraße 14/8	81
12.05.1940	Kalb Erich , Niederhof 12	71
13.05.1922	Andreis Irma , Bundesstraße 46/9	89
13.05.1932	Greußing Marianne , Antoniusstraße 5	79
13.05.1941	Stampfer Peter , Im Wiesengrund 1	70
15.05.1926	Dietrich Adolf , Lerchenauerstraße 45	85
18.05.1921	Schwei Josefine , Hofsteigstraße 2b	90
19.05.1933	Gerbis Wolfgang , Im Steinach 21	78
19.05.1932	Tripp Albert , Sandgasse 9a	79
20.05.1931	Gmeiner Kurt , Flurweg 20	80
21.05.1931	Böhler Erika , Jägerstraße 6	80
22.05.1936	Terkl Charlotte , Bäumlegasse 2	75
23.05.1936	Götze Werner , Austraße 62	75
23.05.1941	Haasler Annemarie , Lerchenauerstr. 25	70
23.05.1929	Reichmuth Anna , Lerchenauerstr. 52/1	82
24.05.1925	Österle Edelberta , Krummenweg 11	86
25.05.1932	Loitz Charlotte , Klosterstraße 11/2	79
28.05.1936	Wagner Helmut , Bahnhofstraße 51/7	75
29.05.1934	Kresser Alois , Pilzweg 3	77
30.05.1929	Jappel Gottfried , Hubertusweg 22/2	82
30.05.1938	Kofler Manfred , Bahnhofstraße 12e/16	73
31.05.1930	Hinteregger Gertrud , Bienengasse 6	81

Aus Datenschutzgründen dürfen wir nur noch die Geburtstage jener Personen veröffentlichen die uns mit unterfertigtem Fragebogen die Zustimmung erteilt haben. Jubilare die noch aufgenommen werden möchten, können diese Zustimmung durch eigenhändige Unterschrift bei der Bürgerservicestelle, Hofsteigstraße 2a abgeben.



Verstorbene März

Elke Benvenuti, Mäderstraße 7/8
Gebhard Sohm, Lerchenpark 5/46
Rudolf Böni, Weißenbildstraße 8
Gertrud Marte, Bundesstraße 46/10



Geburten



Annika
der Yvonne und des Daniel **Vogel**,
Bäumlegasse 9



Valentin
der Silvana und des Goran
Stojkovic, Bundesstraße 69/2



Julius
der Tanja und des Markus **Wirth**,
Wiesenweg 3



Eva Maria
der Alexandra und
des Günther **Birnbaumer**,
Niederhof 4/1



Emma der Rebecca Rainer und
des Wolfgang **Krenkel**,
Kohlenweg 11

Lina-Sophie der Ramona **Elbs**,
Bundesstraße 88a/11

Nadina der Aldijana und des
Damir **Delic**,
Lerchenauerstraße 60/2

Valentin der Daniela und des
Klaus **Rüscher**,
Steinfeldgasse 28a

Cicek der Hacere und des Servet
Akbulut, Lerchenauerstraße 5/2

Emely der Anja **Ulmer**,
Bahnhofstraße 57/19

Haily der Yvonne und des Regan
van de Brink,
Lerchenauerstraße 69/1

Mülltermine

Restmüll/Gelber Sack/Biomüll: 11. und 25. Mai

Biomüll: 4., 11., 18., 25. Mai

Abgabemöglichkeiten beim Bauhof – Öli-Fettkübel / Ökobag / Problemstoffe / Altelektrogeräte / Grünmüll: Jeden Sa von 8 – 12 Uhr; jeden Mo, Mi und Fr von 16 – 18 Uhr

Gemeinde

- Mo 2. Die kostenlose Rechtsberatung**
17 – 19 Uhr im Alten Kreuz, Bundesstraße 36.
Im Mai Dr. Arnulf Summer
- Mi 4. Elternberatung**
14 – 16 Uhr jeden Mittwoch in der Alten Seifenfabrik
- Kostenlose Energieberatung**
18 – 20 Uhr jeden Mittwoch, Kirchstraße 43, Wolfurt
- Sa 7. Radfrühling Sternfahrt**
10 Uhr, Treffpunkt: Gemeindezentrum, Hofsteigstraße 2a, weitere Infos Seite 8
- Sa 14. Große Eröffnungsfeier**
Ab 10 Uhr weitere Infos Seite 4
- Sa 28. Fünftes Lauteracher Familienfest**
14 – 17 Uhr in der Sportanlage „Bruno Pezzey“, weitere Infos Seite 10

Veranstaltungen

- So 1. Tag der Blasmusik**
7.30 Uhr Rundgang durchs Dorf, weitere Infos Seite 34
- Mo 2. Wanderung**
Buch – Moststüble Steuerer – Dreiländerblick – Wolfurt. Ausweichtermin: 9. oder 12.5.
Veranstalter: Seniorenbund
- Di 3. Halbtagesausflug Ur-Alp**
Preis: € 20,- Anmeldung: Dieter Kipp T 86142
Veranstalter: Pensionistenverband
- Familientreff**
Di 15 – 16.45 Uhr, Alte Seifenfabrik, weitere Infos Seite 33, Veranstalter: Infantibus
- Mi 4. Jahrgang 1950**
19.30 Uhr, Gasthof Weingarten
- Do 5. Familienfrühstück**
Do 9 – 11 Uhr, Alte Seifenfabrik, weitere Infos Seite 33, Veranstalter: Infantibus
- Wanderung Götzis**
Gehzeit 3 Std., 9.19 Uhr Abfahrt Bahnhof Lauterach.
Auskunft: Matthias Filzmaier T 0664/3204114
Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club

- Do 5. Bodenseeschiffahrt nach Mainau**
Veranstalter: Seniorenbund
- Spiel- und Handarbeitsnachmittag**
14 – 18 Uhr in der Wohnanlage Kirchfeld, Bundesstraße 69a, Veranstalter: Frauenbund Guta
- Fr 6. Tag der offenen Tür**
18 Uhr im Probelokal, weitere Infos Seite 34
Veranstalter: Bürgermusik
- Sa 7. Meisterschaftsspiele FC Schertler Alge**
14.45 Uhr, Sportanlage Bruno Pezzey, Lauterach 1b : Sulzberg 1b, 17 Uhr Lauterach KM : Altstadt
- Vorarlberger Cupturnier im Voltigieren**
9 Uhr, Einödthof Lauterach, Austraße 60.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- So 8. Familiengottesdienst**
10.30 Uhr Aula der Schule Unterfeld mit anschließender Agape
- Mo 9. Cantienica – das Beckenbodentraining**
18 – 19 Uhr, Alte Seifenfabrik, Anmeldung: T 0699/17056904, Veranstalter: Infantibus
- Mo 11. Vortrag und Austauschabend für Väter von Jungs ab 12 Jahren**
19 – 22 Uhr, Alte Seifenfabrik, weitere Infos Seite 33, Veranstalter: Infantibus
- Jahrgang 1941**
19 Uhr, Michi's Cafe
- Do 12. Radfahren Rohrspitz 40 km**
13.30 Uhr Abfahrt Tennishalle, Pass mitnehmen.
Auskünfte Helga Bildstein, T 71830-39
Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club
- Jassnachmittag**
14 Uhr, Gasthaus Weingarten
Veranstalter: Seniorenbund
- Kunst im Cafe „Naive Malerei“**
19.30 Uhr Vernissage Dora Weber, Cafe St. Georg, weitere Infos Seite 38
- Sa 14. Feuerlöscherüberprüfung und Fahrradcodieraktion**
8 – 11.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus, Karl-Höll-Strasse 13, weitere Infos Seite 24
- Wenn der Alltag zuviel wird**
9 – 12 Uhr, Alte Seifenfabrik, weitere Infos Seite 33, Veranstalter: Infantibus
- Mo 16. Vortrag: Seelisches Wohlbefinden**
19 Uhr, Rathausaal Hofsteigstrasse 2a, weitere Infos Seite 40, Veranstalter: Frauenreferat und Frauensprecherin, Frauennetzwerk Vorarlberg und Femail
- Mi 18. „Sprich mit mir und hör mir zu!“**
15 – 18 Uhr, Rathaus, Hofsteigstr. 2a, kleiner Sitzungssaal. Anmeldung: Annette King T 05574/6802-16, annette.king@lauterach.at, weitere Infos Seite 36

Mi 18. Shiatsu für den Alltag – für Erwachsene
19.15 - 20.45 Uhr, Alte Seifenfabrik, weitere Infos Seite 33, Veranstalter: Infantibus

Do 19. Tagesausflug
Bad Urach im Biosphärenpark, Blautopfstadt Blaubeuren, Veranstalter: Seniorenbund

Wanderung Mellau
Gehzeit 3 Std., 9.14 Uhr Abfahrt Montfortplatz Linie 21. Auskunft: Matthias Filzmaier T 0664/3204114
Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club

Kochen mit Reinhard Gisinger
18.30 Uhr, Schulküche der Hauptschule, weitere Infos Seite 42

Fr 20. Der Spielbus kommt
14.30 - 17 Uhr, Spielplatz Blumenweg, weitere Infos Seite 37

Sa 21. Kochseminar – nach dem Sport
10 - 13 Uhr, Küche der Neuen Mittelschule, Anmeldung: bis 10. Mai monika.wolf@heimon.at, weitere Infos Seite 39

Maiencocktail
19.30 Uhr, Hofsteigsaal, weitere Infos Seite 40, Veranstalter: Frauenchor Hofsteig

So 22. Meisterschaftsspiele FC Schertler Alge
16.30 Uhr, Sportanlage Bruno Pezzey, Lauterach 1b : Rankweil 1b

Mo 23. Pflege im Gespräch
19.30 - 21.30 Uhr im SeneCura Sozialzentrum: Von der Kunst, das richtige Maß an Unterstützung zu finden. Anmeldung: Annette King T 6908-16 bis zum 19. Mai, weitere Infos Seite 37

Di 24. Halbtagesausflug Sunnahof
14 Uhr Abfahrt Unterfeld Preis: € 20,- Anmeldung: Peter Schwarz T 65002, Veranstalter: Pensionistenverband

Mi 25. Meisterschaftsspiele FC Schertler Alge
18.30 Uhr, Sportanlage Bruno Pezzey, Lauterach : Alberschwende

Do 26. Walgauradweg 50 km
8.19 Uhr Abfahrt Bahnhof Lauterach. Auskünfte Helga Bildstein T 71830-39, Veranstalter: Kneipp-Aktiv-Club

Radlerausflug Klosterkeller
14 Uhr Treffpunkt Gasthaus Achstüble, Fahrzeit ca. 1 Std. Ausweichtermin: 9. Juni
Auskünfte: Hanny Reinhold T 0699/11456622
Veranstalter: Pensionistenverband

Seniorencafe „Mitanand“
14.30 - 16.30 Uhr im SeneCura Sozialzentrum
Veranstalter: Mohi und Marktgemeinde Lauterach

Fr 27. Shakespeare, das Theater
19.30 Uhr, Aula Neue Mittelschule. „Love & love-songs“, weiterer Termin: 28.5., Veranstalter: Neue Mittelschule und BORG Lauterach

Sa 28. Meisterschaftsspiele FC Schertler Alge
10 Uhr, Sportanlage Bruno Pezzey, Ortsvereinturnier

So 29. 35 Jahre Pfadfinder Frühschoppen
10.30 Uhr Beginn der Feldmesse, Pfadfinderheim Lauterach, Kohlenweg 2, weitere Infos Seite 36

Di 31. Klangmeditation
20 - 21 Uhr, Alte Seifenfabrik, weitere Infos Seite 33, Veranstalter: Infantibus

Sonstiges

Maiandacht

Täglich um 19.30 Uhr in der Lourdeskapelle im Unterdorf

Notdienste

Praktische Ärzte

Nachtbereitschaftsdienst ab 19 Uhr, Sonn- und Feiertagsdienst (24 Stunden Bereitschaftsdienst).

1. Mai	Dr. Hechenberger	T 78988 oder 77038
2. Mai	Dr. Wolf	T 05574/63406
3. Mai	Dr. Hechenberger	T 78988 oder 77038
4. Mai	Dr. Wolf	T 05574/63406
5. Mai	Dr. Dörler	T 05574/79039
6. Mai	Dr. Wolf	T 05574/63406
7. Mai	Dr. T. Horvath	T 05574/61404
8. Mai	Dr. Kleiner	T 05574/83187
9. Mai	Dr. Wolf	T 05574/63406
10. Mai	Dr. Dörler	T 05574/79039
11. Mai	Dr. Groß	T 05574/82161
12. Mai	Dr. Dörler	T 05574/79039
13. Mai	Dr. Groß	T 05574/82161
14. Mai	Dr. Wolf	T 05574/63406
15. Mai	Dr. Rüdissler	T 05578/72660
16. Mai	Dr. Wolf	T 05574/63406
17. Mai	Dr. Wolf	T 05574/63406
18. Mai	Dr. Groß	T 05574/82161
19. Mai	Dr. Groß	T 05574/82161
20. Mai	Dr. Wolf	T 05574/63406
21. Mai	Dr. Stöckl	T 05574/75962
22. Mai	Dr. Tonko	T 05574/73126
23. Mai	Dr. Wolf	T 05574/63406
24. Mai	Dr. Hechenberger	T 78988 oder 77038
25. Mai	Dr. Groß	T 05574/82161
26. Mai	Dr. Wolf	T 05574/63406
27. Mai	Dr. Hechenberger	T 78988 oder 77038
28. Mai	Dr. G. Witzemann	T 05578/75267
29. Mai	Dr. Bussmann	T 05578/75594
30. Mai	Dr. Wolf	T 05574/63406
31. Mai	Dr. Hechenberger	T 78988 oder 77038

Apotheken Bereitschaftsdienste am Wochenende

1. Mai	Apotheke am Montfortplatz
7. und 8. Mai	Lotos-Apotheke
14. und 15. Mai	See-Apotheke
21. und 22. Mai	Heilquell-Apotheke
28. und 29. Mai	Hofsteig-Apotheke



EINLADUNG

122. ordentliche Generalversammlung
der **Raiffeisenbank am Bodensee**
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Rheinhalle in Höchst (Rheinauweg 55, 6973 Höchst)
Donnerstag, 19. Mai 2011, 19.30 Uhr



TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Vorlage des Jahresabschlusses 2010
4. Revisionsbericht 2010
5. Bericht und Anträge des Aufsichtsrates
6. Anträge des Aufsichtsrates zur Beschlussfassung
7. Wahlen
8. Allfälliges

PROGRAMM

- Die Turnshow der besonderen Art - Turnerschaft Höchst
- ÖAMTC Radfahrer Club Mazda Hagspiel Höchst
- Vortrag von Frau Elisabeth Vögel - Obfrau des Bienenzuchtvereins Höchst, Fußach, Gaißau und Hard „Bienen: geliebt - genutzt - gefährdet“
- Musikalische Umrahmung durch FOURMAT

Anmeldungen unter Tel. 05574 6856 140, E-Mail an annette.wilhelmi@raiba.at
GRATIS BUSZUBRINGER - Informationen erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung.
Anmeldeschluss ist der 12. Mai 2011



Impressum Mai 2011 | Nr. 59:

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeindeamt Lauterach, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Festini Gabriela. Grafik: design.renninger@inode.at. Fotos: Marktgemeinde Lauterach, Strauß Peter. Druck: Hecht Druck, Hard. Beiträge: Baur Angelika, Bereuter Marianne, Dietrich Christian, Döring Christof, Dornbirner Messe, Drucker Heide-Ulla, Fa. Pfanner, Feuerstein Karina, Feuerstein Bernhard, Fischer Richard, Flatz Susi, Fritz-Pinggera Andrea, Giesinger Margit, Gisinger Reinhard, Greußing Josef, Holzinger Gerti, Kalb Artur, Kindergarten Sunnadörfler, King Annette, Kipp Dieter, Kocher Agatha Sr., Kolb Elmar, Mathis Evelyn, Mathis Gerhard, Moosmann Sabine, Naturfreunde, ÖBB, Ölz Theo, Pfanner Katharina, Rainer Wolfgang, Rampenlicht, Rhomberg Elmar Bgm, Rhomberg Elmar sen., Rohner Doris Vizebgm, Rohnerhaus, Schertler Peter, Schmid Gerhard, Stelzl Monika, Tectum HC Bodensee, Vogel Manuela, Volgger Doris, Wirth Herbert, Wolf Monika, Wüstner Helga

Zeitungsverband P.b.b. · Verlagspostamt A-6923 Lauterach · Zulassungsnummer 02 Z 031382 M



➤ **»Mit einer verstärkten Zusammenarbeit der Gemeinden bei der Entwicklung von Betriebsgebieten im Rheintal könnte im überregionalen und internationalen Wettbewerb ein starkes Signal gesetzt werden.«**

Bernhard Ölz,
Vorstand Prisma Holding AG

**Gemeindegrenzen überschreiten und
zusammen den Lebensraum gestalten.
Das will Vision Rheintal.**

www.vision-rheintal.at
Eine Initiative des Landes Vorarlberg und
der Vorarlberger Rheintalgemeinden

vision rheintal

29 Gemeinden. Ein Lebensraum.